



Aus dem Inhalt



Erstkommunion in Barwies
Seite 11



Vorlesetag an der Volksschule
Mieming
Seite 21



Ostereierschießen in der
Schützengilde
Seite 33

Jugendzentrum
Seite 16

Büchereitipps
Seite 23

Veranstaltungen
ab Seite 24

Neues vom Wohn-
und Pflegeheim
Seite 38–39

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind
über den Short-Link:
dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Mieminger Frühjahrsputz 2023

Unsere Gemeinde wurde wieder von fast 300 kg Unrat befreit!



Fotos: Andreas Fischer

(yt) Der Einladung der Gemeinde Mieming zur alljährlichen Müllsammelaktion, welche heuer am 1.4.2023 stattfand, kamen wieder zahlreiche Mieminger Vereine, Familien, Organisationen, Freiwillige, kirchliche Verbände und andere Privatpersonen nach.

Bürgermeister Ing. Martin Kappeller und Gemeindearbeiter Dieter Kluibenschädl freuten sich, dass 23 Gruppen mit sehr vielen freiwilligen Helfern gekommen waren, dem Müll in unserer Gemeinde den Kampf anzusagen.

Obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte, waren doch alle Mitwirkenden hochmotiviert, einen Beitrag zum sauberen Ortsbild zu leis-

ten. Auch der kühle Wind tat dabei der guten Laune keinen Abbruch und ließ die Freiwilligen nicht davon abhalten, sich um 13:00 Uhr bei der Feuerwehrhalle einzufinden.

Am Ende war es der Einsatz aller Mitwirkenden, die unser Dorf am 1.4. um 292 kg Müll erleichterten, welcher unachtsam in der Natur weggeworfen wurde. Leider macht genau ein solches Verhalten diese Reinigungsaktion notwendig.

Als Vergleich dazu wurden im Jahr 2022 553 kg Müll von einer fast identen Gruppenanzahl mit insgesamt 113 freiwilligen Helfern gesammelt. Der Vergleich der heuer gesammelten Müllmenge mit jener des letzten Jahres lässt durchaus auf ein gesteigertes Umweltbewusstsein

schließen. Wir nehmen das als positive Tendenz hin und hoffen, dass auch in den nächsten Jahren immer weniger Müll bei solchen oder ähnlichen Aktionen gesammelt wird. Am Schönsten wäre es natürlich, wenn sich das Bewusstsein der Menschen endlich dahingehend ändern würde, dass eine solche Aktion unnötig wird.

Die vielen Müllsäcke, die von den Müllsammlern an den vereinbarten Sammelstellen abgestellt wurden, wurden von der Freiwilligen Feuerwehr eingesammelt und gemeinsam mit den Fahrzeugen des Gemeindebauhofs zum Recyclinghof gebracht.

Das Wichtigste ist aber das Ergebnis, das jetzt durch diese

Fortsetzung auf Seite 4



Martin Stillebacher und Hofer Maria aus Imst, die sich am 25. März 2023 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben!

Eheschließungen

- 11.3.2023 Bär Julius / Koppelstätter Christiane, Telfs
 25.3.2023 Stillebacher Martin / Hofer Maria, Imst
 15.04.2023 Seeber Simon / Holzeis Katrin, Patsch/Mieming

Todesfälle

10. März: Wild Georg
 14. März: Rauth Edmund Franz
 20. März: Kneringer Maria
 24. März: Wurzer Ernst
 2. April: Edelmann Klaus Dieter
 18. April: Pirkkl Hedwig

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Falkner Sebastian: Errichtung einer PV-Anlage
- Mag. Falkner Antonius: Errichtung eines Lagerraums
- Lindner Hermann: Errichtung einer PV-Anlage
- Pohl Carolin: Errichtung einer PV-Anlage
- Reindl Michael: Errichtung einer PV-Anlage
- Spielmann Markus: Errichtung einer PV-Anlage
- Pellegrini Michael: Errichtung einer PV-Anlage
- Spielmann Markus: Errichtung einer PV-Anlage
- Mag. Speer Christine: Errichtung einer PV-Anlage
- Speer Andreas: Errichtung einer PV-Anlage
- Ruech Markus: Errichtung einer PV-Anlage
- Dietrich Waltraud: Errichtung einer PV-Anlage
- Mag. Mertz Peter: Errichtung eines Geräteschuppens, sowie Abbruch der Feuerstelle mit Kamin
- Soraperra Markus: Errichtung einer PV-Anlage
- Lexer Waltraud und Doris: Errichtung einer PV-Anlage
- Neuner Marion: Geringfügige Änderung der Inneneinteilung sowie Nutzung der bestehenden Wohnung zur Privatzimmervermietung

Baubewilligungen:

- Hollinger Olivia: Abbruch des Baubestandes und Neubau eines Einfamilienwohnhauses
- Falch Stefan: Abbruch der bestehenden Garage, Zubau eines Nebengebäudes bestehend aus einem Lagerraum, einer Garage, eines Abstellraumes sowie eines Carports
- Alber Christoph und Larcher Tanja: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Nebenanlagen
- Giovanelli Patrick: Teilweiser Abbruch, Zu- und Umbau des Gebäudes zu 4 gastgewerblich. Ferienwohnungen sowie Neubau eines Nebengebäudes



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

- Mo + Di** 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 17:00 Uhr
Mi + Do 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und nachmittags nach
 Terminvereinbarung
Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tipp:

Sollten Sie Informationen sowie Unterstützung über Anträge (Mietzinsbeihilfe, Mindestsicherung usw.) benötigen, sind wir telefonisch unter 05264/5217 sowie per E-Mail gemeinde@mieming.at erreichbar.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Parteienverkehrszeiten

Gemeindeamt:

Montag und Dienstag:
 08.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag:
 08.00 bis 12.00 Uhr,
 nachmittags nach
 Terminvereinbarung

Freitag:
 07.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

**DIENSTAG UND DONNERSTAG
 GANZTÄGIG
 nach TERMINVEREINBARUNG**

Geburten

**Mühlbacher Jakob Franz Ewald
 Krug Lorena Maria
 Huber Laura Marie**
Herzlichen Glückwunsch!

Lieber Andreas, liebe Doris!

*Wir gratulieren euch beiden
 recht herzlich zur Geburt eurer
 dritten Tochter.
 Wir freuen uns mit euch und
 wünschen euch
 alles Liebe und Gute.
 Bgm. Ing. Martin Kapeller
 und Mitarbeiter*

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
 Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
 Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
 mail: mieming@westmedia.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Ing. Martin Kapeller
 Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt)
 Redaktion: Ing. Martin Kapeller,
 Burgi Widauer (wb),
 Martin Schmid (ma)
 Anzeigen:
 Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
 Unverlangt einlangende Manuskripte
 werden nur nach Rücksprache mit der
 Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe
 Montag, 15. Mai 2023, 10 Uhr**
**ERSCHEINUNGSTERMIN
 der nächsten Dorfzeitung,
 Mittwoch, 24. Mai 2023**



gemeinde mieming

Die Gemeinde Mieming
 informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Müllabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD –
 inkl. Bundesstraße:
 15.05.2023
 12.06.2023
 17.07.2023
 07.08.2023
 18.09.2023
 16.10.2023
- Mieming SÜD:
 22.05.2023
 19.06.2023
 24.07.2023
 21.08.2023
 25.09.2023
 23.10.2023

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

In wenigen Tagen beginnt der Mai auch „Wonnemonat“ genannt. Sehr hartnäckig aber sicher verabschiedet sich die kalte Jahreszeit. Die Badezeit steht schon vor der Tür. Unsere Badeanlagen (Badesee und Waldschwimmbad) werden wieder in gewohnter Weise für die bevorstehende Badesaison vorbereitet. Obwohl die Teuerung auch in diesem Bereich nicht Halt macht, haben wir uns aber dennoch entschieden, die Tarife für 2023 nicht zu erhöhen.

sodass einer Realisierung des Parkplatzes nichts mehr im Wege steht.

Frühjahrsputz

Als Bürgermeister möchte ich mich auch heuer wieder bei den Kindergärten, Schulen, Vereinen und allen Privatpersonen recht herzlich für das Engagement bedanken. Durch euren tollen Einsatz konnten wiederum insgesamt 292 kg Müll (am 1.4.) gesammelt werden. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, die uns im Anschluss in gewohnter Weise bewirte hat.

Parkplatzerrichtung im Bereich der Arztpraxis Dr. Oberleit



Aufgrund des sehr stark frequentierten Bereiches bei der Arztpraxis Dr. Oberleit und „Unser Lagerhaus“ hat der Gemeinderat beschlossen, südlich der Arztpraxis einen Parkplatz zu errichten. Mittlerweile wurde die Umwidmung genehmigt,

Umbau Mittelschule Mieming

Die Mittelschule Mieming wurde vor über 50 Jahren errichtet. Mittlerweile entsprechen die Räumlichkeiten aus technischer und pädagogischer Sicht nicht mehr den aktuellen Standards. Das Dach ist ebenfalls längst sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund hat man sich entschieden, im Zuge eines Beteiligungsprozesses, ein individuelles Raumprogramm zu erarbeiten. Dieses Raumprogramm stellt die Grundlage für den darauffolgenden Architekturwettbewerb dar. Dieser Wettbewerb

wird gerade vorbereitet und soll noch heuer ausgerichtet werden. Die „Lokale Agenda 21“ wird uns bei der Ausrichtung des Wettbewerbs begleiten.

Wohnbedarf – Wohnraumschaffung



Eine Studie der AK Tirol ergab, dass über 90 Prozent der Tirolerinnen und Tiroler Wohnen in Tirol zu teuer finden. Fast jeder Vierte gibt mittlerweile die Hälfte des Familieneinkommens für das Wohnen aus. Das Ende der Fahnenstange ist für mich erreicht. Uns ist die Sachlage natürlich

bewusst und wir versuchen daher auch, entsprechend dagegen zu steuern. In wenigen Monaten ist die Wohnanlage am Sonnenweg der „NHT Neuen Heimat“ fertiggestellt. Noch im heurigen Jahr soll mit der Errichtung der Wohnanlage der „GHS Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes“

südlich der Tankstelle begonnen werden. Das Projekt umfasst mehrere Möglichkeiten von Miete bis zum Eigentum. Wir werden die Mieminger Wohnungssuchenden noch vor der Sommerpause im Zuge einer Präsentation im Gemeindesaal darüber

informieren.

„Unser oberstes Ziel ist: „Wohnraum muss auch leistbar sein“

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe natürlich gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. *Euer Martin Kapeller*

Recyclinghof Öffnungszeiten ganzjährig:

Mittwoch: 16.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Problemstoffe: jeden 1. Freitag im Monat



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietztal, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietztal, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der diensthabende Sprengelarzt ist unter der Tel.Nr. 0660/53 88 566 erreichbar.



☎ 0676 343 0 343

Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!

Fortsetzung von Titelseite

Frühjahrsputzaktion erzielt werden konnte: Ein blitzblankes Dorf, das auch hoffentlich lange so sauber erhalten bleibt. Alle HelferInnen wurden nach Abschluss der Säuberungsaktion in altbewährter Weise wieder von der Freiwilligen Feuerwehr mit Würstl und Getränk verköstigt und genossen nach getaner Arbeit Gemeinschaft und Austausch. Natürlich muss auch erwähnt

werden, dass auch weitere Vereine bzw. Teams, welche am 01.04. verhindert waren, ihre zugeteilten Bereiche an einem anderen Tag gesäubert haben. „Last but not least“ darf auch ein großes Lob an alle Mieminger Kindergärten und Schulen ausgesprochen werden, die natürlich auch an dieser Aktion teilgenommen haben. Somit beginnt die Bewusstseinsbildung in dieser Sache bereits in jungen Jahren und lässt wirklich auf Besserung der Umweltver-



schmutzung in den kommenden Jahren hoffen. Die Gemeinde Mieming, vertreten durch Bürgermeister Ing. Martin Kapeller, bedankt sich

nochmals auf diesem Wege bei allem Mitwirkenden für ihren Einsatz, dass unser Mieming wieder im frischen Glanz erstrahlt.



Der Tiroler Familienpass direkt auf dem Handy!

Ob beim Besuch im Schwimmbad oder bei einer Fahrt mit der Bergbahn – künftig heißt es: Handy auspacken, Familienpass zeigen und Gutscheine digital einlösen.

Bei Fragen zum digitalen Familienpass wenden Sie sich bitte an die Hotline 0512 508 80 7840.

www.tirol.gv.at/familienpass

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

familienfreundlichegemeinde

Der SV Mieming möchte sich nochmals bei der Gemeinde Mieming für die Renovierung der Duschen im Kabinentrakt bedanken. Danke auch an die ausführenden Firmen, dass sie so kurzfristig Zeit hatten (Fliesenleger Firma Günter Sumerlechner und Installateur Firma Spielmann).

Wir bedanken uns auch bei der Kampfmannschaft und beim ganzen Ausschuss für die Abbrucharbeiten der alten bzw. defekten Fliesen.

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

familienfreundlichegemeinde

Tief berührt von der großen Anteilnahme möchten wir uns auf diesen Weg herzlich bedanken.

Maria Kneringer geb. Reitner

* 09.01.1928 † 20.03.2023

Unser ganz besonderer Dank gilt:

- Diakon Thomas Witsch für die würdevolle Durchführung der Trauerfeierlichkeiten und den Ministranten
- dem Ärzte-Team Dr. Linser und dem Team Dr. Oberleit
- dem gesamten Team des Gesundheitssprengels Mieminger Plateau sowie dem Team der Sonnenapotheke Mieming
- den Mieminger Sängern sowie der Bläsergruppe für die musikalische Umrahmung
- dem Bestattungsunternehmen Neuraüter, besonders Michael Köll
- Wolfgang, Inge und Susanne für das Vorbeten und die musikalische Gestaltung, unserer Mesnerin Elfriede
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Beileidsbekundungen und Zuwendungen

Mieming, Obsteig im April 2023 **Die Trauerfamilien**

**Bezirkskommando Imst
Polizeiinspektion Silz
ersucht um folgenden Hinweis**

§ Da in den letzten Wochen immer wieder Jugendliche in das leerstehende Gebäude des Hotel Kaysers in Barwies eingedrungen sind, ergeht der Hinweis, dass dies kein „Kavaliersdelikt“ ist.

Das Aufbrechen / Eindringen in ein solches Objekt kann den Tatbestand des Einbruchs (wenn etwas mitgenommen wird) des Hausfriedensbruches bzw. einer Sachbeschädigung erfüllen. Dies kann nicht nur strafrechtliche Folgen, sondern auch zivilrechtliche Folgen nach sich ziehen. Bei Kindern und bei dem größten Teil der Jugendlichen würden die zivilrechtlichen Kosten auf die Erziehungsberechtigten übergehen. Bitte sprechen sie mit Ihren Kindern und klären sie diese auf. Bei Bedarf kann auch Rücksprache mit der Polizei Silz gehalten werden und es kann ein entsprechendes Präventionsgespräch geführt werden.

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 16.03.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2022:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 wird einstimmig genehmigt.

Die vorgetragenen Über- und Unterschreitungen über € 20.000,00 werden einstimmig genehmigt. Weiters werden die Ausgabenüberschreitungen über € 1.453,00 (gem. 5 15 Abs. 1 Z. 7 VRV) einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister wird einstimmig entlastet.

Die Jahresrechnung wird auf der Homepage der Gemeinde Mieming unter <https://www.mieming.at/Jahresrechnungen> veröffentlicht.

Diverse Zuschussansuchen:

Der Ortsstelle Mötz des Österreichischen Roten Kreuzes wird eine Spende in der Höhe von € 300,-- gewährt.

Der Sportplatz Obermieming wird für die Eröffnungsfeier Radsport Krug/Elektro Falch kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für die Kosten der Reise des Partnerschaftsvereins und des Partnerschaftsausschusses nach Limas wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 100,-- pro Person, max. € 600,-- gewährt.

Für die Kosten der Renovierung des 25m Pistolenstandes am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming wird ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 15.000,-- gewährt.

Die Teilnahme der Volksschule Barwies beim Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade 2023 wird mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von € 400,-- unterstützt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2023-00001, Gp. 11108/4 und 11108/1, KG Mieming:

Beschlüsse über die Änderung des Flächenwidmungsplanes werden gesondert kundgemacht.

Bebauungsplan Gp. 10661, 10662, KG Mieming:

Beschlüsse über die Erlassung von Bebauungsplänen werden gesondert kundgemacht.

Vereinbarung Kulturmanagement für das Jahr 2023:

Die Vereinbarung für das externe Kulturmanagement zwischen der Gemeinde und der Firma MARIVA Künstler- und Kulturmanagement wird auf Basis einer monatlichen Pauschale in der Höhe von netto € 1.500,-- für bis zu 22 Veranstaltungen pro Jahr verlängert.

Weiterführung Projekt Klima- und Energiemodellregion Bezirk Imst 2024-2027:

Das Projekt Klima- und Energiemodellregion Imst 2024 bis 2027 wird weiterhin mit einem jährlichen Beitrag von € 1.326,-- unterstützt.

LWL-Ausbau - Übertragung Spleißarbeiten Fa. EDV Gruber auf Fa. SPIE KEM GmbH:

Die Ausführung der Spleißarbeiten im Rahmen des LWL-Ausbaus in der Gemeinde wird von der Fa. EDV Gruber GmbH auf die Fa. SPIE KEM GmbH übertragen.

Errichtung Schutzweg Arztpraxis Obermieming:

Die Errichtung des Schutzweges im Bereich der Arztpraxis Dr. Oberleit wird beschlossen. Die Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Haiming durchgeführt und das Material wird von der Gemeinde bereitgestellt.

GGAG Obermieming - Zustimmungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht EZ 1554, KG Mieming:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts in EZ 1554, KG Mieming, zuzustimmen.

GGAG Barwies und See-Tabland-Zein - Freilassungs- und Zustimmungserklärung Reallast der Zaunerhaltung in Gp. 11178, EZ 90198, KG Mieming:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, die Freilassungs- und Zustimmungserklärung der Reallast der Zaunerhaltung auf Gp. 11178, EZ 90198, KG Mieming zu unterfertigen.

GGAG Untermieming - Zustimmung Rangverzichtserklärung Mitübertragung Reallast der Zaunerhaltung EZ 203, KG Mieming:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, die Rangverzichtserklärung der Mitübertragung der Reallast der Zaunerhaltung EZ 203, KG Mieming, zu unterfertigen.

GGAG Feldernalm - Umbau alte Feldernhütte:

Die Sektion Peiting des DAV beabsichtigt, auf eigene Kosten die alte Feldernhütte umzubauen. Der Substanzverwalter wird beauftragt den Umbauarbeiten zuzustimmen und das mit 31.05.2026 auslaufende Pachtverhältnis mit der Sektion Peiting um weitere 10 Jahre zu verlängern.

GGAG Seebenalm - Vergabe Seebenalm:

Die alpwirtschaftliche Fläche sowie das Almgebäude der GGAG Seebenalm wird vom 01.04.2023 für die Dauer von fünf Jahren bis zum 31.03.2028 an Herrn Thomas und Florian Krause verpachtet.

Genehmigung der Jahresrechnungen 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaften:

Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies:

Die Jahresrechnung 2022 mit einer Einnahmensumme von € 78.810,47 und einer Ausgabensumme von € 21.632,73 sowie der Voranschlag 2023 mit einer Einnahmensumme von € 19.370,00 und einer Ausgabensumme von € 150.350,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Feldernalpe:

Die Jahresrechnung 2022 mit einer Einnahmensumme von € 63.145,95 und einer Ausgabensumme von € 44.649,92 sowie der Voranschlag 2023 mit einer Einnahmensumme von € 64.500,00 und einer Ausgabensumme von € 51.300,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent:

Die Jahresrechnung 2022 mit einer Einnahmensumme von € 4.634,55 und einer Ausgabensumme von € 8.072,82 sowie der Voranschlag 2023 mit einer Einnahmensumme von € 4.170,00 und einer Ausgabensumme von € 19.100,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming:

Die Jahresrechnung 2022 mit einer Einnahmensumme von € 91.710,02 und einer Ausgabensumme von € 90.980,80 sowie der Voranschlag 2023 mit einer Einnahmensumme von € 91.000,00 und einer Ausgabensumme von € 107.900 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft See-Tabland-Zein:

Die Jahresrechnung 2022 mit einer Einnahmensumme von € 3.293,27 und einer Ausgabensumme von € 7.817,36 sowie der Voranschlag 2023 mit einer Einnahmensumme von € 8.685,00 und einer Ausgabensumme von € 11.000,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Seebenalm:

Die Jahresrechnung 2022 mit einer Einnahmensumme von € 46.922,25 und einer Ausgabensumme von € 365.167,52 sowie der Voranschlag 2023 mit einer Einnahmensumme von € 27.500,00 und einer Ausgabensumme von € 326.900,00 werden genehmigt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming-Fiecht:

Die Jahresrechnung 2022 mit einer Einnahmensumme von € 26.716,60 und einer Ausgabensumme von € 214.896,98 sowie der Voranschlag 2023 mit einer Einnahmensumme von € 18.050,00 und einer Ausgabensumme von € 26.440,00 werden genehmigt.

Personalangelegenheiten:

Für die Badesaison 2023 wird im Waldschwimmbad Barwies Frau Rosa Hairer als Bademeisterin sowie Frau Christine Schwitzer als Kassierin angestellt.

Der Bürgermeister: Ing. Martin Kapeller



Elektromobilität

Schlüsseltechnologie für die Mobilitätswende

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol fuhren 2022 bereits 16 Prozent aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor 3 Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 Prozent. Trotz der allgemeinen Herausforderungen im Automobilmarkt steigt der Anteil an E-Autos. Im Vorjahr konnte

ausschließlich beim batterieelektrischen Antrieb ein Zuwachs an Neuzulassungen von 6,3 Prozent verbucht werden. Neuzulassungen bei Benzin und Diesel-Pkw gingen mit 24,8 bzw. 21,2 Prozent deutlich zurück. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und 9 Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs.

Quelle: Statistik Austria

E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch im einspurigen Fahrzeugbereich schreitet die Elektrifizierung voran. Schon heute stellt das Angebot an elektrisch betriebenen Zweirädern für zahlreiche Anwendungen eine praxistaugliche Alternative zum fossilen Antrieb dar. So sieht es auch die 21-jährige Hannah Holzer, eine Teilnehmerin der Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ aus dem Bezirk Schwaz: „Hauptmotivation für den Kauf eines E-Mo-

peds war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO₂ ausgestoßen wird. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses nach Hause kommen zu später Stunde garantiert. Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstrecken gut bewältigt werden können und in meinem Fall die beiden Akkus nur einmal in der Woche aufgeladen werden müssen. Ich denke, dass ein E-Moped für Kurzstrecken ideal ist.“ Mit der bereits in mehreren Regionen durchgeführten Aktion konnten die Zulassungszahlen an E-Mopeds auf ca. ein Drittel gesteigert werden.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 3.000 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund und zusätzlichen 2.000 € vom Fahrzeughändler gefördert. Mit in

Summe 5.000 € Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar.

Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit 800 € gefördert. Dabei unterstützt der Bund mit 450 € und der Zweiradhandel beteiligt sich mit 350 €.

Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimladestation gefördert. Informieren Sie sich direkt zu den Fördermöglichkeiten unter: www.umweltfoerderung.at.

In diesem Zusammenhang darf auch nochmals auf die Homepage der Gemeinde Mieming hingewiesen werden. Unter nachfolgendem Link sind das Förderansuchen und die Förderrichtlinien abrufbar: https://www.mieming.at/Foerderansuchen_-_e-Moped

Bei weiteren Fragen zur Elektromobilität und Förderungen stehen Ihnen sowohl das Gemeindeamt Mieming unter +43 5264 5217-0 als auch die Energie Agentur Tirol unter +43 512 589913 bzw. office@energieagentur.tirol gerne zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss

Höhe Heizkostenzuschuss: 250 Euro

- Nicht bezugsberechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung beziehen sowie BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder SchülerInnen- und StudentInnenheimen

Nettoeinkommengrenzen Heizkostenzuschuss

- 1.100 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften
- 300 Euro pro Monat für jede weitere Person

Wohnkostenzuschuss

Höhe Wohnkostenzuschuss: ab 250 Euro (Höhe ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße)

- Antragsberechtigt sind auch MindestsicherungsbezieherInnen
- Nicht bezugsberechtigt sind BezieherInnen einer Grundversorgungsleistung
- Nicht bezugsberechtigt sind BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder SchülerInnen- und StudentInnenheimen.

Nettoeinkommengrenzen Wohnkostenzuschuss

Die Höhe der Förderung für den Haushalt ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße. Die Höhe richtet sich nach den nachstehend angeführten Einkommensobergrenzen:

Einkommengrenze I

- 1.100 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 1.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften
- 450 Euro pro Monat für jede weitere Person

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses I (Einkommengrenze I) beträgt einmalig:

- 1 Person 350 Euro
 - 2 Personen 450 Euro
- weitere Personen: Erhöhung um je 200 Euro

Einkommengrenze II

- 1.500 Euro pro Monat für alleinstehende Personen

hende Personen

- 2.200 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften
- 450 Euro pro Monat für jede weitere Person

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses II (Einkommengrenze II) beträgt einmalig:

- 1 Person 300 Euro
 - 2 Personen 375 Euro
- weitere Personen: Erhöhung um je 75 Euro

Einkommengrenze III

- 2.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- 2.800 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebens- und Wohngemeinschaften
- 450 Euro pro Monat für jede weitere Person

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses III (Einkommengrenze III) beträgt einmalig:

- 1 Person 250 Euro
 - 2 Person 300 Euro
- weitere Personen: Erhöhung um je 50 Euro

Beispiel: Für eine vierköpfige Familie sind insgesamt bis zu 900 Euro an Förderungen möglich

Wohnkostenzuschuss	
Ehepaar	€ 450,00
+ 2 Kinder	€ 200,00
+ Heizkostenzuschuss (Haushalt)	€ 250,00
Summe	€ 900,00

FAQs

In welchem Zeitraum können Anträge eingebracht werden?

Anträge für den Tirol-Zuschuss mit dem Wohn- und Heizkostenzuschuss können zwischen 1. April und 31. Oktober 2023 gestellt werden.

Wo erhalte ich die Antragsformulare?

- Für Haushalte, die den Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 erhalten haben bzw. für die dieser im Rahmen der laufenden Antragsfrist bis 31. März noch bewilligt wird, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich. Diese bekommen ein personalisiertes Schreiben bzw. den bereits vorausgefüllten Antrag zugeschickt, der dann

samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden muss. Die Schreiben an die AntragstellerInnen aus dem Jahr 2022 werden in den kommenden Wochen zugestellt. Auch an Haushalte von MindestsicherungsbezieherInnen wird ein Formular zum Wohnkostenzuschuss zugeschickt, das ausgefüllt und anschließend an das Land Tirol retourniert werden muss.

- Neue AntragstellerInnen können die Höhe ihres Zuschusses über den Tirol-Zuschuss-Rechner (verfügbar unter www.tirol.gv.at/tirolzuschussrechner) berechnen lassen und werden dann zu den entsprechenden Anträgen weitergeleitet.
- Antragsformulare erhalten Sie zudem - online unter www.tirol.gv.at/tirolzuschuss
- beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck

Wie kann ich den Antrag ausfüllen?

- mittels Online-Formular (verfügbar unter www.tirol.gv.at/tirolzuschuss)
- Antrag drucken und händisch ausfüllen

Wo kann ich den Antrag abgeben?

- Wenn Ihnen der Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 ausgezahlt wurde bzw. Ihnen dieser im Rahmen der laufenden Antragsfrist bis 31. März noch bewilligt wird, bekommen Sie den bereits vorausgefüllten Antrag zugeschickt – dieser muss samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden. Auch an Haushalte von MindestsicherungsbezieherInnen wird ein Formular zum Wohnkostenzuschuss zugeschickt, das ausgefüllt und anschließend an das Land Tirol retourniert werden muss.
- online – nachdem Sie den Antrag online ausgefüllt haben, wird dieser an die Fachabteilung übermittelt.
- postalisch an: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck
- beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk,

Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck
An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

- an das Tiroler Hilfswerk – telefonisch unter 0512 508 3693 oder per E-Mail an tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at
- an das InfoEck – telefonisch unter 0800 800 508 während der Geschäftszeiten von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr erreichbar

Was muss ich dem Neuantrag beilegen?

- monatliche Einkommensnachweise 2023 aller im Haushalt gemeldeten Personen (z.B. Gehaltsnachweis, Einkommensbescheid AMS, ÖGK oder aktueller Kontoauszug mit dem monatlichen Einkommen; Selbstständige: Einkommensteuerbescheid 2021)
- Nachweis über Alimente (Unterhaltsvereinbarung oder aktueller Kontoauszug)
- unterzeichnete Einwilligung der Datenverarbeitung (letzte Seite des Antragsformulars)

Was zählt zum Einkommen?

Beim monatlichen Einkommen sind alle Einkünfte zu berücksichtigen, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 Mal jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen (siehe Informationsblatt zur Einkommensberechnung). **Nicht anzurechnen sind:** Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG, Rentenleistung nach dem Heimpferrerntengesetz, erhöhte Ausgleichszulagenbezüge. **Abzuziehen sind:** zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie nachweislich regelmäßig bezahlt werden bzw. festgesetzt wurden.

UNION PLUS
Mein Zuhause. Mein Makler.

WIRD ES ZEIT FÜR EINE NEUE IMMOBILIE?
Wir beraten Sie gerne!

Immobilien & Gutachten | Obermieming 204 | Tel. 05 7980 800
6414 Mieming | www.unionplus.at

Geöffnet: Montag bis Samstag, Vormittag bis Abend
Licht an geöffnet, Licht aus geschlossen oder einfach anrufen!

s Lädle
Geschenkideen,
Deko, Schnäpse,
Öle, Salze

6414 Mieming, Steinreichweg 80
Tel. 0664/1642482

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation

verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen ar-

beitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil

Information für Nachtschwärmer:

Seit dem neuesten Fahrplan des VVT gibt es nun auch einen **Nightliner bis Mieming!** Nähere Informationen hierzu finden Sie in der VVT SmartRide App oder unter fahrplan.vvt.at.

der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Infos?

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

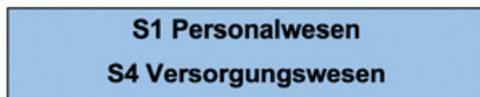
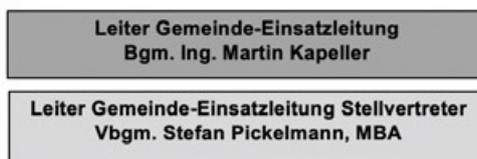


SILC
Einkommen & Lebensbedingungen

Gemeindeeinsatzleitung Schulung

Mit Beginn der neuen Gemeinderatsperiode wurde die Gemeinde-Einsatzleitung der Gemeinde Mieming neu besetzt. Gemäß Geschäftsordnung der Gemeinde-Einsatzleitung Mieming fand am 16.02.2023 die konstituierende Sitzung statt. Die Gemeinde-Einsatzleitung Mieming setzt sich wie folgt zusammen:

Organigramm Gemeinde-Einsatzleitung



Werner Schuchter Ing. Christian Parth Simone Weber
Aufgaben S1: <ul style="list-style-type: none"> Anforderung von Einsatzkräften Führung Personalevidenz Bildung Einsatzreserven Aufgaben S4: <ul style="list-style-type: none"> Beurteilung Versorgungsanlage Wahrnehmung Versorgungs- und Nachschubangelegenheiten für die Gemeinde-Einsatzleitung und Rettungs- und Hilfskräfte

Mag. Peter Schneider Dr. Alexander Grill Benjamin Köll Julia Günther
Aufgaben S2: <ul style="list-style-type: none"> Erstellung Lageberichte und Informationsberichte Evidenzhaltung Katastrophensituation Lagekarte Auswertung Meldungen und Informationen Aufgaben S3: <ul style="list-style-type: none"> Aktivierung Katastrophenschutzplan Aufbau Weiterentwicklung Operationsplan Gesamtkoordination technischen Einsatzes Ausarbeitung Vorschläge und Einteilung/Auftragserteilung Hilfs- und Rettungskräfte

Andreas Fischer Yvonne Thöni Laura Wild
Aufgaben S5: <ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung Medienangelegenheiten Erstellen/Veröffentlichen Medienberichte Organisation Pressekonferenzen Aussendungen und Bekanntmachungen Veröffentlichung von Verordnung Aufgaben S6: <ul style="list-style-type: none"> Betrieb der technischen Kommunikationseinrichtungen Betreuung EDV-Angelegenheiten

Am 28.03.2023 wurde bereits von einigen Mitgliedern die Schulung für das Basismodul des Kommunalen Krisen- und Katastrophenmanagements in Imst besucht. Geleitet wurde diese Schulung von keinem Geringeren als Elmar Rizzoli, Krisen- Katastrophenmanager des

Landes Tirol. Auch wenn wir alle hoffen, dass es in unserer Gemeinde nie zu einem Ernstfall kommen möge, wird sich die Gemeinde-Einsatzleitung in Zukunft trotzdem laufend auf mögliche Krisen- und Katastrophenszenarien bestmöglich vorbereiten.



Tauschbazar Mieming

Gebrauchten und überflüssigen Dingen ein neues Leben geben. Und Wissen tauschen.

Am 17. Juni veranstalten wir im Kulturstadl Untermieming den ersten Mieminger Tauschbazar für Pflanzen, Kleidung, Bücher und Spiele. Außerdem planen wir spannende Kurzvorträge zu Energiegemeinschaften, Carsharing und Gemeinschaftsgärten.

Hast du Kräuter oder Stauden, die in deinem Garten wuchern, Abendkleidung, aus der du längst herausgewachsen bist, Kinderjacken, Dirndl oder Som-

merhosen? Auch Bücher liest man selten öfters als ein Mal, und Spiele werden vielleicht auch eines Tages langweilig. All das kannst du im Tauschbazar im Kulturstadl am 16. Juni abgeben und am 17. Juni gegen andere Gegenstände eintauschen.

Ein Tauschbazar ist kein Flohmarkt! Wesentlicher Unterschied zu einem Flohmarkt ist, dass schöne und gut erhaltene Dinge den Besitzer wechseln, ohne dass man bezahlen muss. Ziel ist es, den Keller- oder Dachbodenfunden ein neues Zuhause zu geben. „Gib soviele Dinge ab, wie du daheim im Überfluss hast, nimm dir soviel



du brauchst. Alles mit Maß und Ziel!“ erklärt Elisabeth Meze, eine der Initiatorinnen. Aber auch wenn du keine Gegenstände abgegeben hast, darfst du dir beim Tauschbazar holen, was du brauchst. Und umgekehrt kannst du auch nur Dinge abgeben.

Also bereits jetzt schon daheim lossammeln, ausmisten und im Garten überschüssige Pflanzen nicht in den Kompost werfen, sondern für den Tauschbazar bereitstellen.

Finden sich geschickte Handwerker, können wir den Tauschbazar auch mit einem kleinen Repair-Café verbinden. Wer Rad reparieren kann, oder kleine Elektrogeräte, PCs oder kaputte Kleidung, bitte gerne melden. Ansonsten freuen wir uns über jede helfende Hand!

Weitere Infos erhältst du unter 0660 790 0815 (Elisabeth Meze) oder auf der Homepage



Unterstützung für Vereine bei Veranstaltungen

Auch 2023 werden die Vereine in folgenden Bereichen unterstützt:

- Gestaltung von Werbesujets
- Gestaltung von Plakaten und Flyern
- Bewerbung auf passenden Onlineplattformen
- Verteilung an Printmedien

Ausgeklammert von der Unterstützung sind:

Anfallende Druckkosten und bezahlte Kampagnen oder Werbeschaltungen. Bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Maria Thurnwalder
Kulturmanagement
Mieminger Plateau
kultur@mieming.at |
0699 13410068



LWL Ausbau - Gemeinde Mieming

Mit Lichtgeschwindigkeit in die Zukunft ...

Schnelle Internetanbindungen werden immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen eines Dorfes. Datenübertragungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads, Internet-TV und Telefonie etc. benötigen eine leistungsstarke Infrastruktur. Diese steigenden Ansprüche an Datenübertragungen sind nur mehr mit Glasfaserleitungen zu bewältigen. Genauer gesagt, mit Glasfaser direkt bis ins Haus!

In unserer Gemeinde konnten

bereits seit dem Jahr 2019 schon einige Wohnhäuser und Siedlungen mit schnellem Internet versorgt werden.

Durch den neuen Fördercall des Bundes OpenNet 2030 können in Mieming in den Jahren 2023-2025 noch nicht erschlossene Straßen und Wohnhäuser ausgebaut werden.

Bei dieser Informationsveranstaltung sollten offene Fragen zum Ausbaubereich sowie nach Herstellung des Internetübergabepunktes erläutert werden: Bis wann kann ich für mein

Wohnhaus/meine Wohnung mit einem LWL-Glasfaserinternet rechnen?

Was muss ich nach erfolgter Herstellung eines Internetübergabepunktes durchführen und erledigen?

Die Gemeinde Mieming sowie die aktuellen Vertriebspartner tirolnet und Magenta Telekom freuen sich auch viele interessierte Bürger sowie auf einen aufschlussreichen Abend zum Thema LWL-Ausbau in Mieming!



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

Im Bericht der Schützengilde über das „Ostereierschießen“ kann man lesen wie groß der Andrang war. Ein großer Dank und großes Lob an das Team der Schützengilde für diese tolle Veranstaltung und für diesen Einsatz! -😊

HI. Erstkommunion am 16. April in Barwies

Das Fest der Heiligen Erstkommunion stand unter dem Leitsatz: „Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens.“ (Joh 6,35)

Der Lebensweg eines Kindes wird durch die Taufe mit der Kirche verbunden. Mit dem Fest der Erstkommunion gehen die Kinder ein Stück weiter auf diesem Glaubensweg.

(yt) Nach einer wunderschönen und intensiven Zeit des Lehrens im Religionsunterricht durch unseren lieben Herrn Pfarrer Paulinus und des Lernens der Erstkommunionkinder waren diese optimal auf ihr „großes Fest“ vorbereitet. Diese Zeit war aber auch von kreativen Aktionen wie z.B. dem Bastelvormittag für die Kerzen und Einladungen, dem Hostienbacken mit Danijel Juric und dem Brotbacken in der Schule geprägt. Nun war es aber an der Zeit, zum ersten Mal das heilige Brot in Form der Hostie empfangen zu dürfen.

Am ersten Sonntag nach Ostern, dem „Weißen Sonntag“, war es nun endlich so weit. Das Wetter war zwar regnerisch, aber alle trugen die Sonne im Herzen. Die 17 Mädchen und Buben der Pfarre Barwies zogen aufgeregt, aber voller Stolz, in ihren strahlend weißen Kutten, ihren im Unterricht selbst verzierten Kreuzen um den Hals und der Taufkerze in der Hand gemeinsam mit den Taufpatinnen/Taufpaten in die Kirche ein. Die Bewunderung der Eltern, Geschwister, Verwandten, Bekannten und sonstigen Anwesenden wurde ihnen zu Recht zuteil.

Nach dem festlichen Einzug in die Kirche durften die Kinder im Altarraum Platz nehmen.

Der von Pfarrer Paulinus feierlich zelebrierte und „lebendige“ Gottesdienst wurde von perfekt einstudierten Liedern der Kinder um-



rahmt, welche die Klassenlehrerin Frau Daniela Scheiring, sowie die Lehrerinnen Susanne Kniepeiss und Karoline Brugg mit viel Engagement im Vorfeld mit den Kindern einstudiert hatten. Zur weiteren instrumentalen Unterstützung waren auch noch andere Kinder der Volksschule dabei. Es war für alle schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Erstkommunionkinder dabei waren. Auch die sonstige aktive Gestaltung der Messe durch die Erstkommunikanten mit verschiedenen Texten, Fürbitten etc. war perfekt gelungen. Den feierlichen Rahmen unterstrich natürlich auch die Orgelmusik, die Herr Christoph Sacher darbot. Am Ende der Messe durften die Kinder das erste Mal die heilige Kommunion empfangen.

Der Gottesdienst war ein wunderschönes Fest, das sicher allen Anwesenden, vor allem aber den Erstkommunionkindern selbst,

unvergesslich bleibt.

Im Anschluss an die Feierlichkeit in der Kirche wurde noch zur Agape ins Widum geladen. Während dieses Zeitfensters hatten dann noch alle Familien der Erstkommunionkinder die tolle Möglichkeit, diesen Tag für die Ewigkeit mit Familienfotos festzuhalten. Der Fotograf Fischer Andreas hat alle perfekt angeleitet, und so entstanden tolle Erinnerungsfotos. Darüber hinaus hat er auch die gesamte Feierlichkeit mit tollen Fotoaufnahmen festgehalten. Natürlich sind für das Gelingen eines so schönen Festes viele Helferinnen und Helfer notwendig. Deshalb möchten die Erstkommunionkinder mit ihren Familien es nicht verabsäumen, auch auf diesem Wege, den Unterstützern und guten Geistern einen Dank auszusprechen, die sich in der Vorbereitung und Durchführung des Festtages so vielfältig eingebracht und beteiligt haben:

- unserem Pfarrer Paulinus für den wunderschönen Gottesdienst in der Pfarrkirche Barwies und für die Vorbereitung und Begleitung der Kinder im Religionsunterricht
- der Klassenlehrerin Frau Daniela Scheiring sowie den Lehrerinnen Susanne Kniepeiss und Karoline Brugg, die mit so viel Hingabe mit

den Kindern die Lieder einstudiert und den Gottesdienst musikalisch gestaltet haben

- Lehrer Manfred Schnabl für die Fotos zur Vorstellung der Kinder in der Dorfzeitung und beim großen Kelch in der Kirche
- der Feuerwehr Mieming, die den Einzug in die Kirche begleitet hat
- Christoph Sacher für die Darbietungen an der Orgel
- Georg Spielmann für das Anfertigen der Holzkreuze der Kinder
- Barbara Berger für den Blumenschmuck und die Anleitung und Unterstützung beim Flechten der Blumenkränze
- Danijel Juric für das Hostienbacken
- Silvia Schneider für das Ändern der Kutten
- Andreas Fischer, der das Fest der Erstkommunion mit fantastischen Bildern mit der Kamera festgehalten hat
- Lilli und Reinhard Gastl, die als Haupt-Messner den Festgottesdienst begleitet haben und ohne sie die Kirche nicht in einem solchen Glanz erstrahlt hätte
- Falkner Monika und ihren Helfern für das Ausrichten der Agape
- „last but not least“ an die liebe Daniela Falch, die sich mit so viel Liebe, Zeit und Engagement um die Organisation der gesamten Erstkommunion bemüht hat.



Fotos: Andreas Fischer

Fotos: der Eltern

AUF EINEN BLICK

Informationen rund um die Partnergemeinschaft Mieming – Limas.

En un clin d'oeil!

Informations relatives au jumelage Mieming-Limas.



Wilfried Berninger übergibt die Chronik an Anne-Sophie Dénoue

Es geht weiter!

28. März 2023:

Offizielle Übergabe der Partnerschaftschronik, die von Ing. Ludwig Ascher ab den ersten Ideen in den 90er Jahren bis in das Jahr 2000 sorgfältig zusammengetragen wurde. Dieser kleine Schatz wurde bis heute von Ulrich Stern „gehütet“. Der neue Verein verbürgt sich für die Fortführung dieser Chronik.

Les choses bougent !

28 mars 2023 :

Remise officielle des Archives du jumelage, collectées avec soin par Ludwig Ascher, des premières idées dans les années 90 jusqu'en 2000. Ce petit trésor a été conservé jusqu'à ce jour par Ulrich Stern. La nouvelle association se porte garante de perpétuer cet archivage

Tagebuch einer Reise

31. März 2023 :

Die kleine Französische Gruppe der Erwachsenenschule Mieminger Plateau ist bereit für ihre Sprachreise nach Lyon und Limas. Diese kleine Delegation möchte nicht nur ihr Französisch verbessern, sondern auch die Beziehungen zu unseren Freunden in Limas stärken. Trotz kleinerer Probleme mit den Flugverbindungen sind alle gut in Lyon angekommen, allerdings zunächst ohne Gepäck!

1. April 2023 :

Besichtigungstour durch Lyon, von der Basilika Fourvière aus in Richtung Altstadt. Das Wetter spielt leider nicht mit, aber die Stimmung ist trotzdem gut! Nach sehr gutem Essen und vielen Kilometern in den Beinen genießen wir die Erholung im Hotel, diesmal mit Gepäck!

Chronique du jumelage!

31 mars 2023 :

Le petit groupe de français de l'école des adultes du plateau de Mieming est fin prêt pour son voyage linguistique à Lyon et Limas. Cette petite délégation souhaite non seulement améliorer son français, mais aussi renforcer les liens avec nos amis à Limas. Malgré de petits soucis de connexions de vols, tout le monde est bien arrivé à Lyon, mais dans un premier temps sans bagages !

1er avril 2023 :

Visite de Lyon au départ de la basilique de Fourvière en direction du vieux Lyon. Le temps n'est malheureusement pas de la partie, mais la bonne humeur est au rendez-vous ! Après de très bons repas et beaucoup de kilomètres dans les pattes, nous apprécions le repos à l'hôtel, avec les bagages !



basilique de Fourvière



Amphithéâtre romain



Cour intérieure dans la vieille ville



Un des bons restaurant où nous avons mangé !



2. April 2023:

Ein letzter Spaziergang durch das Viertel Croix Rousse mit seinen bemalten Wänden, bevor wir nach Limas aufbrechen. Wir werden mit einem guten Kaffee und ausgezeichneten kleinen Kuchen empfangen, bevor wir uns wieder auf den Weg machen zur Besichtigung des hübschen kleinen Dorfes Oingt. Am Abend haben unsere französischen Freunde ein festliches Essen mit Verkostung der Beaujolais-Weine zubereitet, das wir aufgepeppt haben mit verschiedenen Köstlichkeiten aus Mieming: bunte Eier, Osterschinken mit Kren, verschiedene Würste und natürlich eine Auswahl an Schnäpsen.

2 avril 2023 :

Dernière balade sur la Croix rousse et ses murs peints avant de partir pour Limas. Nous sommes accueillis avec un bon café et d'excellents petits gâteaux avant de repartir pour la visite du joli petit village d'Oingt.

Le soir, nos amis français ont préparé un repas festif avec dégustation de vins du Beaujolais, que nous avons agrémenté de différents délices de Mieming : œufs colorés, jambon de Pâques et raifort, différentes saucisses et bien sûr une sélection de schnaps.



Le mur des canuts dans le quartier de la Croix rousse



Le village d'Oingt





3. April 2023:

Nach einer erholsamen Nacht bei unseren Gastfamilien heißt es Abschied nehmen und die Heimreise antreten... Doch unsere Freunde in Limas haben noch eine letzte Überraschung für uns: Froschschenkel zum Mittagessen! Mit vollem Bauch und vielen schönen Erinnerungen verlassen wir Frankreich. Bis bald, liebe Freunde!

3 avril 2023

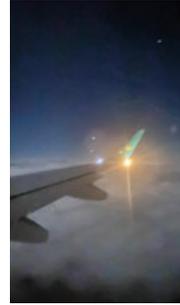
Après une nuit reposante dans nos familles d'accueil, il faut se dire au revoir et rentrer au pays... Mais les Limasiens nous ont réservé une dernière surprise : des cuisses de grenouilles pour le déjeuner ! C'est le ventre plein et la tête remplie de souvenirs que nous quittons la France. À bientôt les amis



Les cuisses de grenouilles.



Au revoir et à bientôt !



Le repas avec les bons plats et les bonnes bouteilles !

Save the date!

Zu Christi Himmelfahrt (18. Mai) werden uns unsere französischen Freunde besuchen und es wird ein kleiner Markt mit verschiedenen Spezialitäten aus der Region Beaujolais organisiert.

Save the date !

Le week-end de l'Ascension (18 mai), nos amis français nous rendent visite ! Il nous feront le plaisir d'organiser un petit marché de spécialités beaujolaises!



PARTNERGEMEINDE
Limas (France) – Mieming

partnergemeinde-limas.mieming.at

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**

**WIR SIND VOR ORT
FÜR SIE DA.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bankstelle Mieming und stehen Ihnen in sämtlichen Finanzangelegenheiten gerne zur Verfügung.

Miteinander sind wir stark. Miteinander erreichen wir mehr.

www.rbm.tirol

Kirchenkonzert unter dem Titel MOMENTE

mit der Musikkapelle Zams am Sonntag, 26. März, in der Pfarrkirche Untermieming

(ma) Der Abend bescherte den Zuhörern nicht nur ein nachhaltiges musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Pfarrer, Mag. Herbert Traxl, in dessen Zeit die Renovierung der Pfarrkirche Untermieming in den Jahren 2003 – 2006 erfolgte. Viele waren vielleicht auch gekommen, um den jungen Kapellmeister Benedikt Grutsch aus Obsteig zu erleben, der schon das dritte Jahr diesen weitem bekannten Klangkörper dirigiert und die Nachfolge anderer bekannter Kapellmeister angetreten hat. Unter den kritischen Zuhörern waren aktive wie auch ehemalige Kapellmeister aus der Umgebung, die, wie auch das nicht so fachkundige Publikum, von den Darbietungen der Musikkapelle Zams beeindruckt waren. Den Auftakt zum Konzert bildete die „Trailermusik“ von Alexander Reuber, die die Zuhörer von Anfang an wissen ließ, dass hier ein Kirchenkonzert von besonderer Art geboten wird.



Kapellmeister Benjamin Grutsch aus Obsteig.



Pfarrer Paulinus und unser früherer Pfarrer, Mag. Herbert Traxl

Texte zum Mit- und Nachdenken

Pfarrer Herbert Traxl, der immer wieder gerne in „seine“ ehemalige Kirche kommt, sorgte mit den eingeflochtenen Texten für die

MOMENTE, die dem Konzert den Namen gaben. Die Auswahl seiner Texte war vielschichtig und reichte von sozial-kritisch über politisch bis zu tief religiös. Wenn er, um es kurz zu fassen, zum



Thomas Juen, vor 20 Jahren noch Lehrer an unserer Hauptschule, jetzt Direktor der Mittelschule Vorderes Stanzertal

Ausdruck bringt, was wir gegenwärtig am notwendigsten haben, so sind das Menschen, die aufeinander hören und aufeinander zugehen können. Und zum Schluss: Eigentlich brauchen wir Jesus. Im Einklang mit diesen Texten bildete das für ein Blasorchester arrangierte Kirchenlied „Von guten Mächten“ den Abschluss des Konzertes, das mit einem lange anhaltenden Applaus und hoffentlich auch vielen freiwilligen Spenden entsprechend honoriert wurde.

Emmausgang am Ostermontag

„Zwei Jünger gingen, in Not und Zweifel!“ Mit diesem Lied starteten wir am Ostermontag den Emmausgang. Dieses Lied symbolisiert eines der bekanntesten Evangelien, nämlich den Gang der zwei Jünger von Jerusalem zum Ort Emmaus. Sie waren verzweifelt über den Tod Jesu, aber genauso verwundert über die Berichte der Frauen und Jünger Jesu, die das leere Grab gesehen hatten. Erst im Brotbrechen machten sie die Erfahrung: „Jesus ist mitten unter uns!“ Ebenso, wie die Emmausjünger machten sich ca. 30 Gläubige

aus Wildermieming (von der Kirche Wildermieming), Barwies (von der Kirche Barwies und Mieming (von der Georgskirche) auf den Weg zur Pfarrkirche Untermieming. Auf dem Weg wurde geredet und betrachtet, gebetet und gesungen. Die Zweifel der heutigen Zeit begleiteten die Menschen. Im Brotbrechen bei der gemeinsamen Eucharistie in der Untermieminger Pfarrkirche durften wir Jesus erkennen. Beim anschl. Frühstück im Widum Untermieming ließen wir diese schöne Weggemeinschaft ausklingen.

Xaver Schädle



Auf dem Emmausweg zur Georgskirche.



Gemeinsame Betrachtung.

Herzliches Dankeschön der Blaskapelle Simerinka für das Benefizkonzert

Am Samstag den 18.03.2023 gab die Blaskapelle Simerinka ein Benefizkonzert im Gemeindesaal Mieming für die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes Mieming. Neben zahlreichen Besuchern waren auch 11 BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes im Publikum anwesend, welche sich sehr über diesen abwechslungsreichen Nachmittag und die Einladung freuten. Dank des heimeigenen Busses konnten die BewohnerInnen sicher vom dazugehörigen Chauffeur, Hausmeister Georg Spielmann, hin- und wieder zurückgefahren werden. Ein Dank auch an Bernhard Ringer und Rebecca Peer, welche als Betreuungspersonen mit dabei waren. Wie schon in den Begrüßungsreden des Bürgermeisters Martin Kapeller und des Heimleiters Gerhard Peskoller erwähnt, dürfen wir uns hier nochmals für den Erlös dieses Benefizkonzertes sowie den Erlös für Kaffee und Kuchen, welcher von den Ortsbäuerinnen selbst gemacht wurde, herzlichst bedanken.



Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns auch noch bei der Vinzenzgemeinschaft Mieming etwas verspätet für eine großzügige Spende um die Weihnachtszeit bedanken! All diese Spendengelder kommen der Lebensqualität unserer BewohnerInnen zugute und stehen für Ausflüge, Konzerte, Zirkusbesuche, spezielle Anschaffungen (Equipment für Ausflüge, Infrarotstuhl, Spiele, ...) und vieles mehr zur Verfügung! Wir freuen uns jederzeit über Spenden, welche wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen dürfen.

Im Namen aller Bewohner- und MitarbeiterInnen
Heimleiter Gerhard Peskoller, MBA



Gesamtsiegerin Jungschafe Johanna mit Andreas



Reservegesamtzieger Jungwidder Magdalena mit Andreas (1)



Sieger Jungwidder Gr.4 kl

Drei-Bezirke-Schau in Imst

Am 5. März trafen sich die Bergschaf-Züchter aus den Bezirken Landeck, Reutte und Imst zur Schau im Agrarzentrum West in Imst. Rund 500 Tiere der Rasse "weißes Tiroler Bergschaf" wurden an diesem feierlichen Sonntag aufgetrieben. Der Schafzuchtverein Untermieming war mit drei ausstellenden Familien und 20 Zuchtschafen dabei. Obmann Andreas Krug mit Familie kam mit 15 Tieren, Maurer Martin mit 2 und Maurer Dietmar mit 3 Schafen zur Ausstellung. Wir konnten sehr gute Erfolge erzielen.

So belegte Dietmar mit seinem Altwidder den 3. Platz und mit

seinem Jungschaf mit Lamm 3-4 Jahren den 5. Platz. Mit seinem Jungwidder Gr.4 stellte er das Siegertier.

Andreas und seine Mädels stellten die Gesamtsiegerin bei den Jungschafen mit Lamm und dem Reservegesamtzieger bei den Jungwiddern. Ebenso belegten sie noch bei den Jungschafen 3-4 säugend und den Jungkilbern Gr.2 den Reserve-sieg, bei den Jungwiddern Gr.2, Ehrenschaft trocken Gr.3, Herbstkilbern trocken und Jungkilbern Gr.1 jeweils den 4. und bei den Herbstkilbern noch den 5. Platz. Der Schafzuchtverein gratuliert zu dieser tollen Leistung!

Weiters durften wir uns auch heuer wieder bei der Müllsammelaktion der Gemeinde beteiligen. Wir machten uns jedoch erst am Sonntag auf unsere Locherbodenrunde, da wir am Vortag bei der Versteigerung in Rotholz Tiere zum Versteigern

hatten, wo Andreas mit großem Erfolg eines seiner Tiere versteigern konnte.

Ebenso dürfen wir zwei unserer Mitglieder herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lorena gratulieren. Herzlichen Glückwunsch liebe Doris und lieber Andreas!

Minidampf Generalversammlung

Die 20. Generalversammlung des Minidampf Tirol am 18. März 2023 schloss das sehr erfolgreiche Jubiläumsjahr 2022 ab:

Durch die Ausstellungsbilder konnte man sich nochmals an die vielen Aktivitäten der letzten 20 Jahre erinnern. Es ist viel geschehen, und das Publikum kam von nah und fern.

Der Verein „Minidampf“ hat sich auf der Plateaugemeinde einen Namen geschaffen.

Bei der Versammlung wurden die Gründungsmitglieder für 20 Jahre Treue geehrt und ein neuer Vorstand gewählt.

Der Vertreter der Gemeinde Barwies, Herr P. Schneider, gratulierte dem Verein für die vorbildliche Arbeit um das Wohl der Familien und für Barwies. Herr Schneider und Herr Meixl konnten einige Mitglieder für die langjährige Tätigkeit im Verein mit einer Ehrenurkunde aus-

zeichnen. (H.C.Ringer, K.Hämmerle, G.Meixl, P.Kraly)

Zur Info:

Minidampf Tirol eröffnet die neue Fahrsaison am Sonntag, 30. April 2023!



Bei der Müllsammelaktion



Vorstand: v.li: A. Nagele (Kassier), J. Meixl (Obmann), P. Kraly, Ringer H.C., Fugger M. (Kassaprüfer/Hollaus M. nicht i.Bild), Plankl E., 2. Reihe: Ringler H., Meixl E. (Schriftführer)



20 J. Mitgliedschaft (nicht i.B:Locher Fritz, Simon Ringer)



HASELWANTER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden am Sonnenplateau



Am 21. März luden wir die Bürgermeister der Plateaugemeinden zu uns ins Jugendzentrum ein. Unser Leiter Christian stellte dabei unseren Jahresbericht 2022 und unsere Projekte vor und warb für eine neuerliche Kooperation der drei Gemeinden für die Belange des Jugendzentrums. Wir sind sehr froh und glücklich, dass wir auch für die nächsten Jahre auf die Unterstützung von den Gemeinden Mieming, Wildermieming und Obsteig zählen dürfen.

Danke an Ing. Martin Kapeller, Matthias Fink und Erich Mirth, für ihre Wertschätzung und das Interesse an der Jugend!

70. Jugendredewettbewerb



Was ist das? Der Jugendredewettbewerb bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Meinungen und Gedanken zu den unterschiedlichsten Themen abseits des Unterrichtsstoffs frei und respektvoll zu äußern und einer Jury vorzutragen. Dabei stehen drei Kategorien zur Auswahl: Klassische Rede, Sprachrohr und Spontanrede.

Diese Veranstaltung findet in Vorentscheiden in Schulen und Bezirken statt. Die jeweiligen Sieger kommen dann eine Runde weiter bis zum Landes- und Bundeswettbewerb, der dieses Jahr sogar bei uns in Tirol stattfindet.

Unsere Betreuerin Marisa hatte die große Ehre, beim Redewettbewerb in Imst am Dienstag, den 21. März, als Jurorin dabei zu sein. Der Wettbewerb fand im Imster Jugendzentrum Jayzee statt und wurde von der langjährigen Betreuerin Rafif Rayyan organisiert. Wir gratulieren allen Beteiligten zu dieser gelungenen Veranstaltung und den Jugendlichen zu ihren tollen Reden und den Mut, sich auf eine Bühne zu stellen und diese vorzutragen. Bravo!

Jugendgemeinderat



Die Gemeinde Mieming gründet einen Jugendgemeinderat. Am Sonntag, den 26. März luden der Bürgermeister und die Gemeinderäte alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren in den Gemeindesaal, um das Projekt vorzustellen. Durch eine Postwurfsendung, Posts in den Sozialen Medien und viel Mundpropaganda wurde auf den Termin aufmerksam gemacht und nicht wenige Jugendliche interessierten sich dafür. Mit einem eigenen Budget und Mitspracherecht in Jugendbelangen können sich junge Men-

schen aktiv in die Gemeinde einbringen. Wir wünschen viel Erfolg bei der Gründung und bei der Arbeit.

Ostereier färben im Juz



In der Woche vor den Osterferien wurde es bunt bei uns. Mit den Eiern vom Steirerhof hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, kreative Eier zu gestalten. Funfact: niemand ist so cool, um Ostereier zu bemalen...

Vielen Dank an Carolin und Andreas Grabner für die gute Zusammenarbeit!

Ostereierschießen



Gemeinsam mit den Jugendlichen waren wir in der Woche vor den Ferien zum Ostereierschießen bei unseren Nachbarn. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie im Schützenheim waren. Aber sicher nicht das letzte Mal, denn es hat ihnen und uns mega viel Spaß gemacht! Das Startgeld wurde von uns übernommen, die erschossenen Eier durften die Kids natürlich selber essen.

Info TV im Juz

Wir sind wieder um eine Attraktion reicher. Im Juz befinden sich nun 3 Bildschirme, die aktuelle Themen, Infos und Fotos gut sichtbar zeigen. Zwei dieser Bildschirme weisen nach außen und einer hängt im Raum. Fotos, Ankündigungen oder In-



formationen können nun auf die Geräte übertragen werden. Unser Christian hat sich dabei sehr ins Zeug gelegt, denn das ist technisch gar nicht so einfach. Die Kids finden es unglaublich cool.

Kreative Pause im Juz



Unter dem Motto „Willkommen zur kreativen Pause“ können wir in den nächsten Wochen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mieming bei uns im Juz begrüßen. Jede Klasse darf einmal ihre große Pause bei uns verbringen. Wir haben zu diesem Zweck das Juz ein bisschen umgestellt und Spielecken geschaffen. Die Kids können sich an ANALOGEN Brett- und Kartenspielen versuchen, Stadt-, Land-, Fluss spielen oder unsere Spielgeräte (Billard, Tischfußball, Tischtennis, ...) benützen. Natürlich darf auch gechillt werden, denn Pausen sind schließlich wichtig. Den Auftakt haben am Montag die Mädchen und Jungs der 1b gemacht und sie hatten sichtlich Spaß. Wir freuen uns auf die weiteren Termine mit den jungen Menschen.

JUGENDZENTRUM ZEITRAUM

Obermieming 175 • A-6414 Mieming
info@zeitraum-mieming.at
www.zeitraum-mieming.at



+43 660 415 95 75



@jugendzentrummieming



@jugendzentrummieming



@juzeitraum

Beteiligungsprozess an der Mittelschule in Mieming

Die Räumlichkeiten der Mittelschule Mieming entsprechen sowohl in technischer als auch aus räumlicher und pädagogischer Sicht nicht mehr den aktuellen Standards. Darüber hinaus ist der Platzbedarf gestiegen, hierfür fehlen Klassenräume, daher fiel Anfang 2022 im Gemeinderat der Beschluss, die Schule zu modernisieren. Für die Entwicklung eines individuellen Raumprogrammes als Grundlage für einen darauffolgenden Wettbewerb wünschten die drei Schulsprenkel Gemeinden Mieming, Obsteig und Wildermieming einen Beteiligungsprozess mit Schüler*innen, Pädagog*innen, Schulangestellten, Eltern sowie Vertreter*innen der Gemeinden.

Den Auftrag erhielten die Baupiloten, ein Architekturbüro mit großer Expertise zu Beteiligungsprozessen und Bildungsbauten. Die Baupiloten Innsbruck, mit DI Ricarda Kössl und DI Judith Prossliner, ermuntern mit unterschiedlichen Werkstätten die Nutzer*innen aus Schule und Gemeinde, neue Visionen zu erforschen und diese in die Architektur zu reflektieren. Die Baupiloten wollen dabei sehr genau verstehen, wie die konkreten Nutzer*innen die Architektur benutzen, und wie im Sinne der Nachhaltigkeit in Zukunft Synergien und Mehrfachnutzungen die Baukosten sinnvoll kompakt halten können.

Der Beteiligungsprozess

In einem dreistufigen Prozess wurden über 9 Monate die Bedarfe der unterschiedlichen Interessensgruppen der Mittelschule Mieming ermittelt und die Zwischenergebnisse rückgekoppelt und abgestimmt. Gezielte eingesetzte Methoden dienten dabei als Werkzeug zur Entscheidungsfindung komplexer Zusammenhänge. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses an der Mittelschule Mieming haben die Baupiloten in ein Raum-Funktionsprogramm ersetzt, das als Grundlage, für die Ausschreibung eines Architek-



turwettbewerbes dienen wird. Ein Kernteam aus Gemeinde und Schule (Schulleiterin, Lehrer*innen, Schulwart, Bauamtsleiter, Gemeinderäte, Baupiloten u.a.) hat sich im Laufe des Partizipationsprozesses unterschiedliche Schulen in Tirol und Vorarlberg angesehen. Die Exkursionen waren für alle Beteiligten ein Impuls- und Ideengeber, wie die neue Schule der Zukunft inhaltlich als auch räumlich aussehen kann. Als erste öffentliche Werkstatt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens fand die Visionenwerkstatt im Juni 2022 im Gemeindeamt Mieming statt. In drei Workshopformaten erarbeiteten die Teilnehmenden miteinander Ideen und Bedürfnisse an die Schule und verhandelten und verdichteten diese zu gemeinsamen Visionen. So konnten die Schulbeteiligten sowie Vertreter der Gemeinde Mieming ihr wertvolles Fach- und „Alltagswissen“ zu einer konstruktiven Vision einbringen. Vor Weihnachten 2022 wurde in einer weiteren Werkstatt gemeinsam „weitergedacht“. Dieser Beteiligungstermin diente dazu, die in der Visionenwerkstatt entwickelte und zusammengetragene Vielfalt an Bedarfen, Ideen und Ergebnissen zu konkretisieren und zu einer Schulbautypologie zu verdichten. Beim Rückkopplungs-Termin im Februar dieses Jahres

wurden Bebauungsvarianten diskutiert und bewertet. Mitte März fand die öffentliche Abschlusspräsentation des Beteiligungsverfahrens für die Mittelschule Mieming statt.

Leitmotiv und Konzept

Der Mittelpunkt, das Herz der neuen Schule ist die Schulaula, ein offener, heller Ort der Begegnung, geprägt durch ein soziales und geselliges Zusammensein. Der zentrale, kommunikativ gesellige Gemeinschaftsbereich ist den Nutzer*innen besonders wichtig, dieser fehlt in der Bestandsschule zur Gänze. Es ist ein Treffpunkt, gedacht zum Verweilen sowie zum Zurückziehen, ausgestattet mit einer Mensa und Cafeteria, aber auch flexibel für den Unterricht, für Pausen, Musikveranstaltungen und auch als Ganztagsbereich für alle nutzbar. Ein Verwaltungs- und Teambereich und drei Fachbereiche (naturwissenschaftlicher Bereich, Kreativ- und Sport-Bereich) sind von der Aula aus erreichbar. Vom Zentrum gelangt man auch zu den vier Abteilungen, die in Jahrgangsstufen organisiert sind. Die Mittelschule Mieming möchte ihren pädagogischen Leitgedanken des selbstbestimmten Lernens durch stärkere Team- und Projektarbeit sowohl räumlich als auch pädagogisch umsetzen. Künftig soll die umfassende Allgemeinbildung nicht nur im



Klassenraum vermittelt werden, sondern auch in vielfältigen Differenzierungsbereichen, wie dem kleinen Marktplatz, einem flexiblen Lern-, Aufenthalts- und Versammlungsbereich für jede Abteilung, der auch oder extern von der Musikschule/ Erwachsendenschule genutzt werden kann. Die Schule möchte künftig verstärkt Teil des nachbarschaftlichen Netzwerkes sein und durch eine gemeinschaftliche Nutzung der Bibliothek bzw. durch eine räumliche Integration des bestehenden Jugend.zentrums den öffentlichen Austausch mit der Gemeinde stärken. Es wird in Synergien gedacht, die Musikschule darf die Schule wesentlich mitnutzen, Lesungen der Volkshochschule (Erwachsendenschule) und andere Veranstaltungen können in der Aula stattfinden. Der Turnbereich wird ebenfalls weiterhin den Vereinen zur Verfügung stehen.

Ausblick

Das Beteiligungs-Verfahren wurde durch die Lokale Agenda 21 gefördert. Der Architekturwettbewerb für die Erneuerung der Mittelschule soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden. Die Broschüre zur Visionenwerkstatt sowie der Abschlussbericht liegt in der Gemeinde Mieming auf und kann dort angeschaut werden. Weitere Informationen findet ihr unter: www.baupiloten.com

SA 13.05.2023

Obermieming 179

Radsport Krug & Elektro Falch
laden herzlich ein zum

OPENING

Ab 10.00 Uhr:

BBQ von „Glut im Blut“

EspressoBar by Kaffee Salcher

Kinder-Hüpfburg

TOM'S THERAPY (live)

Silz3 (live)

u.v.m.

Die Veranstaltung
findet bei jedem
Wetter statt!
Eltern haften
für ihre Kinder!

Mit grossem
SCHÄTZ-SPIEL
WIN-WIN-WIN

Wir freuen uns
auf Euer Kommen!

FRISEUR
Ilona Albrecht
www.friseur-ilona.at



K RADSPORTKRUG

FALCH
ELEKTRO GMBH

Mit Bike & Seele

Radsport Krug

Auch wenn der heurige, schneearme Winter die hartgesottensten Biker nicht wirklich davon abhalten konnte, die Radsaison unerwartet früh zu beginnen:

Wir hatten andere Pläne, als unsere Drahtesel zu schinden. Ins Schwitzen sind wir dennoch geraten! Endlich ist es nun so weit: Unser neu umgebauter Bikeshop öffnet feierlich seine Pforten und bietet Dir neben einem fulminanten Re-Opening jede Menge neuer Produkte und Services für noch mehr Spaß und Genuss am Rad.

www.radsportkrug.com



4 unter einem Dach



Alles bleibt anders

Elektro Falch

Nach Jahren des wirtschaftlichen Wachstums wurde es für uns Zeit für eine räumliche Veränderung. Was bis jetzt immer fehlte war ein Besprechungsraum mit Arbeitsplätzen, ein großzügiger Mitarbeiterraum sowie Büros und ein moderner Verkaufsraum.

All das haben wir mit dem Umbau realisiert und freuen uns darauf, dich in den Räumlichkeiten zu begrüßen!

www.elektrofalch.at

Alles neu macht der Mai - auch die Haare

Friseur Ilona Albrecht

Ich bin bereits seit 12 Jahren in Mieming als Friseurin tätig und feiere im Mai bereits mein erstes Jubiläum im neuen Studio. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an meine lieben Stammkund:innen, die bereits mehrfach mit mir umgezogen sind.

Aber jetzt ist Schluss mit siedeln. Warum? - das seht ihr bei einem Besuch!

www.friseur-ilona.at

Physiotherapie-Osteopathie-Rehabilitation

Therapie am Plateau

In unserer Physiotherapie erwartest dich eine individuelle Betreuung und unsere langjährige Erfahrung. Wir stehen dir bei Beschwerden des Bewegungsapparates, bei chronischen Schmerzen, Verletzungen und nach Operationen zur Seite. Es ist uns ein Anliegen, dich bei der Erreichung deiner Ziele zu motivieren und zu unterstützen.

In unserem Trainingsbereich kannst du deine Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer verbessern. Unser ganzheitlicher Behandlungsansatz hilft dir dabei.

www.therapieamplateau.at

Verein Freunde der Josefskapelle

(wb) Am 31. Mai 2015 fand die Gründungsversammlung des Vereines „Freunde der Josefskapelle in Obermieming“ statt.

Aufgabe, Zweck und Ziel dieses Vereines ist die Erhaltung und Betreuung der Josefskapelle in Obermieming, die im Eigentum der Agrargemeinschaft Obermieming ist. Am 19. März 2023 fand nun nach dem „Josefigottesdienst“ im Georgskirchl die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Erfreulich, dass alle, die schon seit acht Jahren dabei sind, in ihren Funktionen wieder bestätigt werden konnten. Das war auch für den Wahlleiter Bürgermeister Martin Kapeller ein sehr erfreuliches Resultat und er bedankte sich bei:

Obmann Spielmann Martin
Obmann-Stv. Scharmer Leonhard
Kassierin: Widauer Burgi
Schriftführer: Holzeis Christian
Beiräte: Thaler Otto, Scharmer Klaus, Kapeller Franz

Kassaprüfer: Fischer Andreas, Weber Josef.

Der alte und neue Obmann bedankte sich bei all den Anwesenden für den guten Zusammenhalt, für das da sein, wann immer was zu tun ist. Ganz besonderer Dank an die Familie Scharmer Leonhard für die vorbildliche Betreuung der Kapelle sowie auch an die Familie Pirktl für die großzügige Unterstützung das ganze Jahr über. Nach Rückblick auf 2022 und Vorschau auf 2023 ging es zum gemütlichen Teil über.

Verein Freunde der Josefska-

pelle in freundschaftlichem Austausch mit der Meditationskapelle am Plattenrain

Als kleines Dankeschön an den Ausschuss und alle, die immer für den Verein da sind (z.B. Rochusfestl, Adventfenster etc.), lud der Obmann am 11. März zu einem Ausflug auf die „Puitalm“ (vormals Plattenrain) im Pitztal. Dort errichtete die Familie Reinhard Schuler vor 50 Jahren anlässlich eines runden Geburtstages in der Familie diese Meditationskapelle. Die besinnliche Andacht wurde musikalisch umrahmt von Spielmann Johann an



der „Ziachn“ und Spielmann Georg an der Flöte. Als Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit zwischen der Josefskapelle in Obermieming und dieser Meditationskapelle am Plattenrain wurden schöne Kerzen ausgetauscht, die jeweils zu passenden Anlässen in den Kapellen angezündet werden können und sollen. Vielen Dank dafür an Schuler Reinhard! Anschließend ging es zu einem gemütlichen Zusammensein in der neuen „Puitalm“. Bei der Gelegenheit konnten wir unsere Mesnerin Lisl Stubenböck, die an diesem Samstag grad Geburtstag hatte, mit einer „Georgstorte“ überraschen.



DIE MS MIEMING ZEIGT AUF!

**NACH DEM SCHULINTERNEN REDEWETTBEWERB – NUN ERNEUT EIN „REDNER:INNEN“- HIGHLIGHT!
DIESMAL AUSGETRAGEN AM 21.03.2023 IN IMST – BEIM JUGENDREDEWETTBEWERB –
BEZIRKSAUSSCHIEDUNG – KATEGORIE: KLASSISCHE REDE!**

SPRACHGEWANDTHEIT IST EIN UNGLAUBLICHER SCHATZ, DENN SIE BEDEUTET IMMER AUCH EIN MEHR AN CHANCEN! So gilt es, diese Gewandtheit zu fördern und sichtbar zu machen.

Und genau dies geschah am 21.03.2023 beim BEZIRKSREDEWETTBEWERB IN IMST.

Von der MS Mieming mit dabei waren **LEA SPIELMANN (4b), SOPHIA WETT (4b), DENIZ BALCI (4b) und RAPHAEL RUECH (4a).**

Und aus diesem Pool kamen auch die Gewinner:innen in der Kategorie KLASSISCHE REDE/8. Schulstufe!

Den hervorragenden 1. Platz belegte LEA SPIELMANN, Platz 2 ging an SOPHIA WETT, Platz 3 an RAPHAEL RUECH und

Platz 4 an DENIZ BALCI.

Jeder Jugendredewettbewerb steht für die Möglichkeit junger Menschen, ihre Meinungen und Gedanken frei zu äußern, dies jedoch in Respekt vor anderen. Jedoch bedarf es viel Mut und Stärke, öffentlich Stellung zu beziehen und das ist bewundernswert.

Als „speaker“- Coach und Lehrerin an der MS Mieming war es mir, Susanne Gantioler, eine große Freude, diese jungen Menschen auf ihren Weg vors Rednerpult begleiten zu dürfen. An dieser Stelle gratuliert auch die gesamte MS Mieming den beeindruckenden Redner:innen für ihr Engagement und wünscht **LEA SPIELMANN „toi-toi-toi“ und alles Gute beim Landesfinale am Mittwoch, 12. April 2023 im Landhaus/Großer Saal in Innsbruck.**

(Text und Fotos: Susanne Gantioler)



Groups und TeilnehmerInnen der 4ab Klassen der MS MIEMING

Stiegerin und 1. PLATZ - LEA SPIELMANN Kategorie KLASSISCHE REDE 8. Schulstufe



Team Bezirksredewettbewerb mit Direktorin Maria Reindl und Gesamtorganisatorin Susanne Gantioler

von li Gewinnerin Lea Spielmann, Deniz Balci, Raphael Ruech, Sophia Wett

ALLGEMEINE INFO

HINTERGRUND UND ZIELSETZUNG JUGENDREDEWETTBEWERB

Der **Österreichische Bundes-Jugendredewettbewerb** wurde 1952 von den Vereinten Nationen zur Demokratisierung der Gesellschaft ins Leben gerufen und ist seither ein Gemeinschaftsprojekt des zuständigen Bundesministeriums und der Bundesländer. Unter dem Vorsitz des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend legt das „Kuratorium Österreichischer Jugendredewettbewerb“ die Rahmenbedingungen des Redewettbewerbes fest. Das Kuratorium setzt sich u.a. aus Vertreter/innen mehrerer Bundesministerien, der Bundesländer, der Landwirtschaftskammern, der Österreichischen Gewerkschaftsjugend und der Bundes-Jugendvertretung zusammen.

In Bezirks- und Landesredewettbewerben werden in verschiedenen Redekategorien Landessieger/innen ermittelt, die beim Bundesredewettbewerb antreten können. Die Landesredewettbewerbe werden von den Bundesländern veranstaltet.

Jedes Jahr treten rund 200 Jugendliche bei den verschiedenen Bezirksredewettbewerben an, in zahlreichen Schulen gibt es im Vorfeld zu den Bezirksbewerben auch Schulausscheidungen.

Beim Landesredewettbewerb in Innsbruck nehmen rund 60 Jugendliche teil, die sich um die Auszeichnung als Landessieger/in bemühen.

In den Jahren 2015 – 2021 stellte Tirol insgesamt 23 Stockerlplätze (1., 2. oder 3 Platz) und einen Würdigungspreis beim Bundesredewettbewerb, 10 Tiroler Teilnehmer/innen gingen als Sieger/innen hervor.

Die Bildungsdirektion Tirol ist Kooperationspartnerin des Jugendredewettbewerbs.

Projekt: SÄEN UND ERNTEN im Kindergarten Barwies

Am 24. März besuchten uns Daniela und Anna vom Obst- und Gartenbauverein Mieming. Sie zeigten den Kindern, wie man selbst Kresse säen kann. Sie erklärten uns auch, dass die Samen Licht und Wasser zum Wachsen brauchen. Nach einer Woche konnten wir dann das Ergebnis

sehen. Im Vorfeld wurden die Tontöpfe von den Kindern selbst bemalt. Die Kinder durften ihre Kresse mit nach Hause nehmen und ein leckeres Kressbrot zubereiten. Guten Appetit! Wir alle bedanken uns recht herzlich bei Daniela und Anna für den tollen Vormittag!



Sport ist Trumpf und Vorlesetag an der VS Untermieming



Skiwoche in Hochoetz.



Vorlesetag



Im März konnten sich alle Kinder an der VS Untermieming sportlich betätigen.

Bei perfekten Pistenverhältnissen hielt die 2ab gemeinsam mit der 4. Klasse vom 13. – 17.3. ihre Skiwoche im Skigebiet Hochoetz ab. Die Freude war bei den Kindern riesengroß. Nach einer unfallfreien Woche konnten sich alle bei strahlendem Sonnenschein beim abschließenden Rennen messen.

Die Woche darauf (20. – 24.3.) nutzten die Kinder der 1. und 3. Klasse für einen Schwimmkurs in Telfs. Dabei lernten einige Kinder schwimmen, andere wiederum verfeinerten ihre Technik beim Schwimmen und beim Tauchen.



Schwimmwoche.

Kurz vor den Osterferien besuchten uns schließlich unsere ehemalige Kollegin Ulrike Patterer und unsere ehemalige Direktorin Vroni Fritz. Im Rahmen des Vorlesetages lasen sie den Kindern eine spannende Geschichte vor. Vielen Dank, liebe Ulrike und liebe Vroni, dass ihr euch die Zeit genommen habt!



SCHULE BUNT

JUNGE KÜNSTLER:INNEN DER MS MIEMING ZEIGEN AUF

Großformatige Bilder - kunterbunt durch die Kunstpalette – schmücken kräftig und farbenfroh alte Gangräume der MS MIEMING!



Künstlerinnen: Laura Kiss und Selina Maurer

Peppig und poppig unterwegs – dies wollten junge Künstlerinnen der MS Mieming in ihrer vergangenen Projektwoche sein. Und genau dies konnten sie auch mit ihren Gemälden bewirken. So entstanden großflächige Malereien für eine bunte Schule der Zukunft – nicht nur immer wieder schön anzusehen, sondern auch als Erinnerung an Jahre an der MS Mieming.
(Text: Susanne Gantioler)



Künstlerinnen: Lorena Erni und Carolina Newwirth, 4a



Künstlerinnen: Nina Kapferer und Anna Deutinger



Künstlerinnen: Nicole Soraperra, Fiona Greiter und Amelie Schen-nach, 3a



Künstler: Fabian Burgschwaiger, 3a

MS Mieming in Zusammenarbeit mit Alpenresort Schwarz

Im Alpenresort Schwarz wird das Thema Nachhaltigkeit seit mehreren Jahren durch Maßnahmen rund um die 17 Ziele der UNO gelebt. Dabei bot sich eine interessante Zusammenarbeit mit der Mittelschule Mieming an: das SDG 15 – Leben auf dem Land – stand beim Projekt „Insektenhotel“ im Mittelpunkt.

Die Schüler:innen der 4b Klasse der Mittelschule Mieming entwarfen viele Ideen, wie nützliche Insekten und kleine Lebewesen ein Zuhause im Hotel-Garten finden können.

Die Jugendlichen durften ihrer



Kreativität freien Lauf lassen und ein Insektenhotel bauen, das ganz ihren Vorstellungen entspricht. Dabei haben sie auf anschauliche Art und Weise gelernt, warum ein gesunder Lebensraum für die In-

sekten so wichtig ist, und dass jeder Einzelne die Möglichkeit hat, einen positiven Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Die Ergebnisse sprechen für sich! Ein großes Dankeschön an alle für das

große Engagement und die Begeisterung, mit der sie dabei waren. Der „krönende Abschluss“ des Projektes steht noch bevor. Familie Pirktl lädt alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Essen im Restaurant ein. Bei dieser Gelegenheit werden weitere Informationen zum Thema Artenvielfalt besprochen und wichtige Werte im Bereich Nachhaltigkeit erarbeitet. *Projekt der Mittelschule Mieming (Lehrer Josef Scharmer im Fach Technisches Werken mit der 4b Klasse) mit dem Alpenresort Schwarz (Projektleiterin Sophie Lener).*

Frühling und Ostern im Kindergarten Untermieming

Im März war bei uns im Kindergarten Untermieming wieder einigelos. Wir bekamen Besuch von Daniela und Anna vom Obst- und Gartenbauverein Mieming. Gemeinsam haben wir in unsere selbstbemalten Töpfe Kresse für die Osterjause zu Hause gesät. Der Obst- und Gartenbauverein hat für das „Projekt Kresse“ das gesamte Material zur Verfügung gestellt, dafür sagen wir vielen, vielen Dank. Nach guter Pflege konnten alle Kinder ihre Kresse vor den Ferien mit nach Hause nehmen. Um gut auf das bevorstehende Osterfest vorbereitet zu sein, lud uns Xaver Schädle in die Pfarrkirche Untermieming ein. Es war ein tolles Erlebnis, bei welchem die Kinder die Kirche besser kennenlernen durften und wir sogar einen Blick in die Sakristei und auf die Orgel werfen konnten. Die Kinder waren begeistert, und wir möchten uns herzlich für die Einladung und die Führung bedanken.

Am letzten Kindertag vor den Osterferien gab es ein gemütliches Osterfest. Gemeinsam haben wir für unsere Osterjause Osterhasen gebacken, Gemüse geschnitten und Eier geschält. Vom Willehof haben wir alle Eier spendiert bekommen. Wir möchten uns recht herzlich bei Barbara Spielmann dafür bedanken. Nach einem gemütlichen Beisammensein gingen wir im Dorf auf Osterhasensuche. Leider konnten wir ihn nirgends

finden, doch als wir wieder im Kindergarten ankamen, stellte sich heraus, dass der Osterhase die ganze Zeit im Kindergarten

war. Er hat für jedes Kind ein Osternest versteckt, und die Kinder hatten große Freude daran, ein Nest zu suchen.



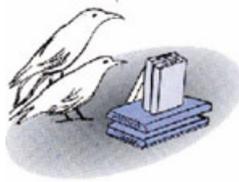
Brot backen als Vorbereitung für die Erstkommunion

Am Donnerstag vor den Osterferien gab es für Kinder der 2. Klasse der VS Barwies ein wirkliches Highlight zu erleben. Den ganzen Vormittag wurde in der Schulküche Teig hergestellt, Teig verarbeitet, Korn zu Mehl gemahlen und natürlich Brot gegessen. Es wurde sogar so viel Brot von den Kindern produ-

ziert, dass jedes Kind noch einen kleinen Sack mit Gebackenem mit nach Hause nehmen konnte!

Die Kinder bedanken sich ganz herzlich bei Andrea, Melanie, Sarah und Teresa, die diesen Vormittag organisiert und gemanagt haben – toll war's!





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Liebe Leser*innen,

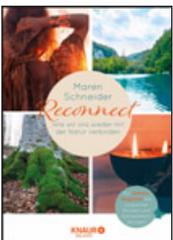
der Frühling hat die Natur nun endlich wachgeküsst, die Tage werden immer länger und die Sonne wärmt unsere Gemüter. Dies ist auch die Zeit des Erwachens, des Neustarts und des „Ausmistens“. Daher möchten wir von der Bücherei Mieming Ihnen heute passend dazu ganz besondere Bücher vorstellen. Und hält die Frühjahrsmüdigkeit dennoch an, finden Sie bei uns sonst auch viel Unterhaltsames und Spannendes, um wieder wach zu werden. Sonnige Grüße!



Jelena Weber: Der Aufräum-Kompass – Sauber machen, Ordnung schaffen, Ordnung halten: Die besten Strategien für ein schönes Zuhause

Spätestens seit dem Hype um die japanische Beraterin und Bestsellerautorin Marie Kondo ist Ordnung im eigenen Zuhause, wie man sie schafft und auch beibehält, auf moderne und interessante Weise zu einem wichtigen Thema unserer Gesellschaft geworden. In diesem übersichtlich und bunt

gestalteten Werk von Jelena Weber geht es darum, wie man sich sein „Wohlfühlzuhause“ schafft. Wie mistet man seinen Kleiderschrank aus? Wohin mit all dem Kleinkram? Wir besitzen alle viel zu viele Dinge, die wir meist irgendwo herumliegen lassen oder einfach schnell in einer Schublade verstauen. Und dann ist da noch der Haushalt... Wie bringt man also das ganze Chaos ohne Stress und Perfektionismus unter einen Hut? Das alles zeigt die Aufräum-Expertin Jelena Weber, bekannt auch auf Instagram als jelena_diy. Ihre Tipps und Tricks sind alltagstauglich und sie zeigt, wie man sich leichter aufräumt und eine Routine dafür entwickelt. Lass unnütze Dinge los und behalte, was dich glücklich macht!



Maren Schneider: Reconnect – Wie wir uns wieder mit der Natur verbinden

Ein wunderbares Buch für alle Frauen, die sich wieder mehr mit den natürlichen Kräften und Energien der Jahreszeiten verbinden möchten. Durch praktische Meditationen, Anregungen für jahreszeitliche Rituale, etwas Alltagsmagie und den Bezug zu unseren wundervollen weiblichen Archetypen schafft dieses Werk ganz persönliche Erfahrungsräume, durch die wir lernen, unsere weibliche Kraft zu stärken, unser Vorhaben den Energien der Natur anzupassen und ein achtsames, bewusstes Leben im Rhythmus der Jahreszeiten zu kultivieren.



Stefanie Stahl: Das Kind in dir muss Heimat finden

Jeder Mensch sehnt sich danach, angenommen und geliebt zu werden. Im Idealfall entwickeln wir während unserer Kindheit das nötige Selbst- und Urvertrauen, das uns als Erwachsene durchs Leben trägt. Doch auch die erfahrenen Kränkungen prägen sich ein und bestimmen unbewusst unser gesamtes Beziehungsleben. Erfolgsautorin Stefanie Stahl hat einen neuen, wirksamen Ansatz zur Arbeit mit dem „inneren Kind“ entwickelt: Wenn wir Freundschaft mit ihm schließen, bieten sich erstaunliche Möglichkeiten, Konflikte zu lösen, Beziehungen glücklicher zu gestalten und auf (fast) jedes Problem eine Antwort zu finden.

Öffentliche Bücherei Mieming

6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming

Firmlingswochenende Obernberg!

Spiel, Spass, Spirit! Mit diesem Motto machten sich 31 Firmlinge und 5 Begleiter klimafreundlich per Bahn und Bus in das neu gestaltete Alpenvereinshaus – Jugend- und Seminarhaus Obernberg – auf. Die Firmlinge bewiesen viel „Spirit“ der Gemeinsamkeit, sodass das Firmlingswochenende für jeden und jede zum guten Erlebnis wurde. Neben spirituellen Einheiten gab es auch eine Fackelwanderung, Spiele im Freien und Spiele am Brett mit viel Gaudi und Gelächter. Aufregung gab es durch einen nächtlichen Sturz aus dem Stockbett mit anschließender Fahrt mit der Rettung in die Klinik – Abklärung – und Rückkehr. Nichts passiert! Mit der guten Verpflegung des Hauses wurde das Firmlingswochenende noch ge-



Die Firmlinge mit Bus und Bahn unterwegs

haltvoller, aber am Sonntagmittag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Mit Bus und Bahn ging es dann wieder nach Hause mit viel Süßigkeiten im Gepäck, dank Maria Wieser. Für die weitere Unterstützung und Betreuung sei aber auch Werner und Moni Falkner und Susanne Kniepeiß gedankt!

Xaver Schädle



Challenge bei den Gruppenspielen.



Kurz vor der Abreise mit dem Bus



Veranstaltungen 27. April - 24. Mai

Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr
Shubert meets Grönemeyer
 Ort: Gemeindesaal Wildermieming

Donnerstag, 27. April, 19.00 Uhr
Vortrag: Wer sorgt und wer entscheidet für mich?
Die Patientenverfügung ...
 Das Hospizteam Mieminger Plateau freut sich auf Ihr Kommen!
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Freitag, 28. April, 20 Uhr
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mieming
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 29. April, 18.30 Uhr
Chorkonzert mit vier Chören:
 Stimmquadrat-Obsteig,
 Gospelchor InTakt-Schechingen,
 Frauenchor Tonfalle-Tarrenz,
 Mieminger Sänger,
 Veranstalter: Stimmquadrat /
 Obsteig
 Ort: Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 30. April, 20 Uhr
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Obsteig
 Ort: Tennishalle Obsteig

Freitag, 5. Mai, 19.00 Uhr
Vernissage: Ludwig Blasy | Engelbert Fink
 Dauer der Ausstellung bis 4.6.
 Ort: Kunst-Werk-Raum
 Mesnerhaus

Sonntag, 7. Mai, 19.30 Uhr
Nadja Maleh / Kabarett
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 13. Mai, 20 Uhr
Mariensingen
 Ort: Pfarrkirche Untermieming

Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr
Maitanz
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Donnerstag, 25. Mai, 19.30 Uhr
Al Aire / Flamenco
 Ort: Gemeindesaal Mieming

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der **Sozialversicherung der Selbstständigen:**

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Mittwoch, 3. Mai 2023 von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 12.30 bis 15.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer in Imst:

Donnerstag, 25. Mai 2023 von 08.30 bis 11.00 Uhr und von 12.30 bis 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
 Sonntag, 8.45 Uhr
 Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit,
 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies
 • Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
 • Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
 • Mittwoch: 19 Uhr
 • Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming: Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.



MAI FEST 2023

Montag, 01. Mai
 ab 11.00 Uhr
 Wallnöferplatz Barwies

Was erwartet euch ...

- Musikalische Unterhaltung | Stiegl Buam
- Mittagessen | Jungbauernschaft/Landjugend Mieming
- Kaffee & Kuchen | Mieminger Bäuerinnen
- Volkstanz | Auftritt der Trachtengruppe Edelweiß
- "Kuhle" Hüpfburg | für die kleinsten BesucherInnen
- Maibaumkraxeln | von 12.00 bis 13.00 Uhr durch die Bergrettung Mieming

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt!

Auf euer Kommen freuen sich die

Jungbauernschaft Landjugend Mieming

Mieminger Bäuerinnen & Ortsbauern

Frühjahrskonzert Musikkapelle Mieming

Die Musikkapelle Mieming lädt herzlich zum **Frühjahrskonzert** am **28. April um 20:00 Uhr** in den **Gemeindesaal Mieming** ein.





Täglich
 von
 9.30 - 17.00 Uhr
 geöffnet

stöttlalm

Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at

MARIEN SINGEN

MITWIRKENDE
Forchet Sänger
Chor Chorona
Chorgemeinschaft Mieming
d'Waldinger

SPRECHER
Peter Kniepei

VERANSTALTER
Chorgemeinschaft Mieming
Armin Falch
Gemeinde Mieming
Kulturausschuss

EINTRITT
Freiwillige Spenden

13. Mai 2023
20:00 Uhr
Pfarrkirche Untermieming



Mariensingen in unserer Marienkirche in Untermieming

In unserem Kalender finden sich während des ganzen Jahres Tage und Feste, an denen die Mutter Jesu im Besonderen verehrt wird. Dabei hat im Mai und Oktober die Marienverehrung in Form von sogenannten „Mariensingen“ im ganzen alpenländischen Raum schon eine lange Tradition. Unsere Untermieminger Pfarrkirche bietet demnächst wieder die Kulisse für so ein stimmungsvolles Mariensingen. Am Vorabend zum heurigen Muttertag, am Samstag, den 13. Mai 23, lädt die Chorgemeinschaft Mieming und das Kulturreferat der Gemeinde Mieming ganz herzlich dazu ein. Diesmal wird in besonderer Weise

die Pfarrkirche selbst, die ja eigentlich eine Marienkirche ist, ein wenig in den Mittelpunkt gerückt. Es finden sich darin nämlich einige Kunstwerke, die die Gottesmutter Maria in unterschiedlichen Lebenssituationen darstellen und daher auch gut zu einer Betrachtung über ihr Leben und zur Verehrung mit Gesang, Musik und Text einladen. Musikalisch und gesanglich wirken diesmal neben der Chorgemeinschaft Mieming mit: die Volksmusikgruppe „d'Waldinger“ die „Forchetsanger“ aus Haiming und der Chor Chorona aus Mieming. Die verbindenden Worte spricht Peter Kniepei



Das Mädchen Maria beim Tempelgang im Hochrelief am Hauptaltar rechts.



Der Jungfrau Maria wird die frohe Botschaft des Engels verkündet (im linken Glasfenster)



Maria unterm Kreuz ihres Sohnes am rechten Pfeiler des Mittelschiffes.



Die Krönung Mariens (=unser Patrozinium) im Glasfenster über dem Hauptaltar.



Herzliche Einladung zum Mittwoch-Treff im Notburga-Café

Spende für Kinderkrebshilfe Tirol € 400,-

Neben unserem geselligen Beisammensein beim Nachmittags-Café verbinden wir damit auch eine wertvolle soziale Komponente. Den diesmaligen überschuss von 400 Euro haben wir an die Innsbrucker Kinder-Krebshilfe überwiesen. Dank an alle, die unsere Tischschweinchen immer so liebevoll füllen.

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 10. Mai 2023 von 14.00 – 17.00 Uhr im „Pfarrsaal Barwies“

Wir bieten Kaffee und Kuchen und auch Brötchen.

Wir freuen uns über alle, die kommen.
Inge + Wolfgang Bianchi,
Tel. 0676/5258131

Seniorenbund Mieming

Der Seniorenbund Mieming plant auch heuer wieder einen schönen Ausflug ins Salzkammergut.

Termin: 21. bis 25. Mai 2023.
Der Preis beträgt € 559,00 p.P. im DZ bzw. € 579,00 p.P. im EZ.
Genauere Auskünfte und Anmeldung bitte bei Obfrau Krag Gabi unter 0660/1486056

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme, es wird sicher wieder ein schöner und interessanter Ausflug!



Einladung zum Vortrag

**Wer sorgt und wer entscheidet für mich?
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und
Erwachsenenschutz**

Mag. Dr. Monika Niedermayr
Juristin, ao. Univ.-Prof. am Institut für Zivilrecht der Universität Innsbruck

**Donnerstag, 27. April 2023, 19:00-20:30 Uhr
Gemeindsaal, Obermieming 175, Mieming**

Niemand kann sich sicher sein, dass er oder sie auch morgen noch in der Lage sein wird, sich um finanzielle Angelegenheiten zu kümmern oder wichtige persönliche Entscheidungen zu treffen, etwa über Operationen oder andere medizinische Behandlungen.

Mit der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung können viele Angelegenheiten bereits im Vorhinein verfügt und bestimmt werden. Die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen dieser Instrumente der Selbstbestimmung sowie der Angehörigenvertretung, auch im Zusammenhang mit dem neuen Erwachsenenschutzgesetz, werden im Rahmen des Vortrags besprochen.

Das Hospizteam Mieminger Plateau freut sich auf Ihr Kommen!

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Keine Anmeldung erforderlich!**

WWW.HOSPIZ-TIROL.AT

Innsbruck Tourismus lädt ein: Projektpräsentation am 3. Mai „Nachhaltiges Mobilitätskonzept“

Das von Innsbruck Tourismus initiierte und gemeinsam mit dem Regionalmanagement Region Imst sowie der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Imst erarbeitete Projekt „Nachhaltiges Mobilitätskonzept“ für sieben Gemeinden im westlichen Inntal und am Mieminger Plateau ist abgeschlossen. Ziel ist es, einen wichtigen Schritt in eine nachhaltige Destinationszukunft zu setzen, die vor allem auch die einheimische Bevölker-

ung im Blick hat. Am 3. Mai 2023 um 19 Uhr wird das Konzept der Öffentlichkeit im Gemeindesaal Wildermieming vorgestellt. Im Sinne der nachhaltigen Mobilität wird ein Shuttle zum Veranstaltungsort und retour angeboten, den alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei nutzen können. Die Zeiten sowie die Haltestellen des Shuttles sind unter www.innsbruck.info/projekt gelistet.

INNS' BRUCK

unlimited

PRÄSENTATION

PROJEKT „NACHHALTIGES MOBILITÄTSKONZEPT“
OBSTEIG, MIEMING, WILDERMIEMING,
STAMS, MÖTZ, SILZ & RIETZ
3.5.23 | 19:00 UHR
GEMEINDESAAL WILDERMIEMING

KOSTENLOSER SHUTTLESERVICE AM VERANSTALTUNGSABEND

ALLE INFOS UNTER WWW.INNSBRUCK.INFO/PROJEKT

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus | LE 14-20 | LAND TIRROL | regio | Europäische Kommission

Trachtenverein Edelweiss Mieming

Einladung zum Maitanz

Der Trachtenverein Edelweiß Mieming und der Trachtenverband Oberland mit Außerfern laden recht herzlich zum Maitanz ein.

Wo: **Gemeindesaal MIEMING**
Wann: **am Mi. 17.05.2023**
Beginn: **20:00 Uhr**
Musik: **Es spielt die Sautner Tanzmusik**

Tischreservierungen: Bitte bei Obm. Meil Bernhard:
Tel.: 0650/4410523 oder per Mail tve-mieming@outlook.com

Eintritt: **freiwillige Spenden!**

Bitte um Tischreservierung und fixe Zusage (zwecks Küchenplanung) bis **spätestens 03.05.2023!** Auf zahlreiche Besucher freut sich der TV-Edelweiß Mieming und der Trachtenverband Oberland mit Außerfern!

Raiffeisen Meine Bank

greenvieh Bar | Restaurant

Täglich von 9 - 23 Uhr geöffnet

greenvieh.at



Maiandachten in den Kapellen

Wochentag	Uhrzeit	Wo
Freitag	19:00	Kapelle Mariä Heimsuchung in Fronhausen
Mi und So	19:00	Kapelle Mariä Verkündigung in Zein
Mi und So	19:30	Pankratiuskapelle in Fiecht
Sonntag	19:00	Kapelle in Obermieming/Lehnsteig, beim Haus Schennach
Sonntag	19:30	Josefskapelle in Obermieming

Didi Constantini
Didi Constantini
Andi Schiener

FUSSBALL-CAMP 2023

MIEMING:
24. - 28.07.2023

TÄGLICH VON 9.15 - 16.15 UHR | FÜR KINDER VON 6 BIS 14 JAHREN
UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM IN DEN PAUSEN
TÄGLICH FRISCH ZUBEREITETES MITTAGESSEN | GESUNDE JAUSE
INKLUSIVE DRESS & BALL | EINE UNVERGESSLICHE WOCHE

INFOS & ANMELDUNG: WWW.FUSSBALLCAMP-CONSTANTINI.AT

Didi Constantini
Didi Constantini
Andi Schiener

- MO - FR: TÄGLICH VON 9.15 - 16.15 UHR
- FÜR KINDER VON 6 BIS 14 JAHREN
- INKLUSIVE DRESS & BALL
- UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM IN DEN PAUSEN
- TÄGLICH FRISCH ZUBEREITETES MITTAGESSEN & GESUNDE JAUSE
- EINE UNVERGESSLICHE WOCHE

SCHWERPUNKT FUSSBALL:

- täglich 2 abwechslungsreiche Trainingseinheiten
- Spaß, Team, Gemeinschaft & Freude stehen im Vordergrund
- spielerisches, taktisches & technisches Training
- umfangreiches Programm an Sport, Bewegung, Koordination & Spiele
- zusätzliche Alternativ-Sporteinheiten, Kinder-Mentaltraining & Life Kinetik

TAGESABLAUF:

- 9.15 Uhr: Treffpunkt direkt am Sportplatz
- 9.30 - 11.30 Uhr: Training
- 12.00 Uhr: gemeinsames Mittagessen
- 14.00 - 16.00 Uhr: Training
- 16.15 Uhr: tägliche Abholung der Kinder

MEHR INFOS & ANMELDUNG UNTER:
WWW.FUSSBALLCAMP-CONSTANTINI.AT

Veranstaltungen April bis Anfang Mai

■ **Do, 27. April, 18.30 Uhr**
Orgelsaal Musikschule Telfs
Fachbereichskonzert Tasteninstrumente
Die Tasteninstrumente präsentieren sich mit einem Konzert zum Thema Filmmusik

■ **Fr, 5. Mai 2023**
Orgelsaal Musikschule Telfs
Gold-Prüfungen und Musikschuldiplome
Die Prüflinge präsentieren sich in einem öffentlichen Konzert.

■ **Sa, 6. Mai, 16.00+19.30 Uhr**
Rathausaal Telfs
Let's dance!
mit den Jazzdance-Klassen von Julia Beer und Gracia Kasenbacher

■ **Fr, 12. Mai, 14.30-17.30 Uhr**
Musikschule Telfs
Tag der offenen Tür
Ab 14.30 Uhr präsentieren sich die einzelnen Ensembles und Gruppen der Musikschule in verschiedenen Vorführungen. Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen sich über den Musikschulbetrieb zu informieren, mit den Lehrpersonen Kontakt aufzunehmen und auch die diversen Instrumente selber auszuprobieren!
Infos: www.musikschuletelts.at

■ **Fr, 12. Mai, 18.30 Uhr**
Orgelsaal Musikschule Telfs
Tastenabend advanced
unsere erwachsenen Klavierschüler:innen im Konzert

■ **Mi, 17. Mai, 18.00 Uhr**
Rathausaal Telfs
Karneval der Tiere
mit dem Musikschulorchester Concertino (Leitung: Ernst Theuerkauf) und der Ballettklasse von Marie Stockhausen der LMS Telfs.

Wallfahrt des Männerbundes Mieming zum Kloster St. Petersberg in Silz

Wann:
Sa, 6. Mai 2023, 9 Uhr
Treffpunkt beim Frauenkloster

Programm:
Messe mit anschließender Führung

Optionaler Abschluss:
Mittagessen beim Gasthof „Hirschentenne“ in Thannrain/Stams um ca. 12.30 Uhr

Anmeldung (bitte auch zum Mittagessen – wegen Platzreservierung – Kosten sind selbst zu tragen):
xaver.schaedle@dibk.at

Jeder und jede ist willkommen. Herzliche Einladung!

Ein liches Vergelt's Gott...

Ein großes Dankeschön an **Pirpamer Claudia** und **Fischer Andreas** für das Organisieren und Brennen der alten Fasnachtsfilme.
Franz und Manuela, Zirzbichl

Wir vermieten ab Mai 2023 eine Dachgeschosswohnung in Untermieming mit 135 m² Wohnfläche (offene Wohnküche mit Ofen, Bad, WC, Abstellraum, großzügige Garderobe, 4 weitere Zimmer, großzügige und überdachte Dachterrasse, Carport-Stellplatz und Kellerraum).

Kontakt bei Interesse bzw. Fragen: 0660/6837633

Musikalische Welten treffen aufeinander

Getreu dem Motto „vielfältig und grenzenlos“

Wir schwingen im April und Mai fröhlich die Fahne der Abwechslung. Der Schubert trifft auf den Grönemeyer, die Musikkapellen der Gemeinden spielen schneidig und gekonnt zu den Frühjahrskonzerten auf und noch im April treffen Männer- und Frauenchöre auf einen Gospelchor in der Pfarrkirche Untermieming. Im Mai kommt die sympathische Nadja Maleh mit ihrem Musik-Kabarett bereits zum zweiten Mal zu uns, und ohne das traditionelle Mariensingen wäre der Mai nicht vollständig, sowie auch Spanien ohne den Fla-



menco nur halb so schön wäre, der mit der Gruppe Al Aire ebenfalls im Mai zu uns kommt.

Alle unsere musikalischen Welten auf einen Blick

www.mieminger-plateau.at



**Schubert meets
Grönemeyer**

Do, 27.04.2023 - 19:30 Uhr
Gemeindesaal Wildermieming

VVK: € 19,- | AK: € 21,- | bis 26 Jahre: € 9,-
Karten erhältlich:
TVB Mieming Gemeinde Mieming Abendkasse
Reservierungen: kultur@mieming.at

**Kulturorte
Mieminger Plateau**

LEMO familienfreundliche Gemeinde **INNS' BRÜCK**



**Nadja Maleh
Bussi Bussi**

So, 07.05.2023 - 19:30 Uhr
Gemeindesaal Mieming

VVK: € 23,- | AK: € 25,-
Karten erhältlich:
TVB Mieming Gemeinde Mieming Abendkasse
Reservierungen: kultur@mieming.at

**Kulturorte
Mieminger Plateau**

LEMO familienfreundliche Gemeinde **INNS' BRÜCK**



Wir unterstützen die Aktion:
**Hunger auf
Kunst & Kultur**
www.hungeraufkunstundkultur.at/tirol



Wir sind
KULTUR-TÜR-ÖFFNER
Bei Veranstaltungen, die mit diesem Button gekennzeichnet sind, bezahlen Besucher*innen bis 26 Jahre nur € 9,00

Der nächste Kulturfolder erscheint im Juni.

Abgabetermin für Veranstaltungen aus dem musikalischen- und kulturellen Bereich ist der 12. Mai 2023.

Die Termine bitte an kultur@mieming.at senden.



Al Aire Grupo Flamenco

Do, 25.05.2023 - 19:30 Uhr
Gemeindesaal Mieming

VVK: € 19,- | AK: € 21,-
Karten erhältlich:
TVB Mieming Gemeinde Mieming Abendkasse
Reservierungen: kultur@mieming.at

**Kulturorte
Mieminger Plateau**

Logo: KULTUR FÜR ALLE
Logo: Familienfreundliche Gemeinde
Logo: INNSBRUCK

Kulturorte Mieminger Plateau

Mieming Obsteig Wildermieming

fair, vielfältig, leicht erreichbar, offen, mutig und grenzenlos

Kultur-tut-GUT-schein

Gutschein im Wert von:

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie hier:



Als Gutscheinbesitzer*in der Kulturorte Mieminger Plateau können Sie sich über einige schöne Veranstaltungen freuen.

Sie können den Gutschein bei jeder Veranstaltung der Kulturorte (Mieming, Obsteig und Wildermieming) einlösen.

Unser Tipp! Reservieren Sie vorher per Email oder telefonisch.
kultur@mieming.at | +43 699 13410068

www.mieminger-plateau.at

Freude schenken mit unserem
Kultur-tut-GUT-schein.

Erhältlich in der Gemeinde Mieming und bei jeder Veranstaltung.

Bilder, Bilder, Bilder

Wie entsteht heutzutage bildende Kunst? Welches Umfeld ist notwendig und wie schauen die Resultate aus?

Antworten auf diese Fragen geben zahlreiche Künstler:innen an den Tagen des offenen Ateliers in ganz Tirol.

Auch in Untermieming öffnen zwei Künstler ihre Erfahrungsräume für Kunstbetrachter:innen.

Am 3. und 4. Juni zeigen Waltraud Dietrich und Martin

Abentung eine große Auswahl ihrer Werke und beantworten gerne Fragen zu Hintergründen, Maltechnik, Bedeutung, Entwicklungen, usw.

Gezeigt werden aktuelle Malerei, Zeichnungen und Drucke, die auch direkt am Entstehungsort, erworben werden können.

Bildmotive sind Landschaften, auch aus Mieming, Menschen, Tiere, Universum und vieles mehr.

Alle interessierten Besucher:innen



sind herzlich eingeladen, ganz entspannt und gelassen vorbeizukommen. Ein inspirierendes Kunsterlebnis erwartet Sie.

Wo: Untermieming 7a
Wann: 3. und 4. Juni 2023
von 13 bis 19 Uhr



FRANK BILGER




SCAN ME

Highspeed-Internet und mehr

- Beratung und Einrichtung Glasfaser
- PC-Konfiguration
- IT-Lösungen
- Webdesign und Content Management
- Schulungen
- Vor Ort-Service



pc-service.tirol

T: 0660 565 3736
Aschland 112
6416 Obsteig
Mail: info@pc-service.tirol
www.pc-service.tirol

Vertriebspartner von 

Aus dem Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus...

Seit 31.03.2023 zeigt der Verein Kunst-Werk-Raum die sehr sehenswerte Ausstellung von Klaus Giesriegl „Ornament und Zeichen“.

Ausstellung Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming 31.März – 30.April 2023

Klaus Giesriegl, Hall in Tirol, hat sich seinen Zugang zur Kunst über die Semiotik erarbeitet. Gleich zwei Brennpunkten einer Ellipse sind die beiden Begriffe Zeichen und Ornament „modus vivendi“ seiner Werke. Durch das Ornamentieren des ganzen Zeichens oder eines Teils wird dieses aus dem konkreten Zusammenhang gelöst und auf eine neue Ebene gehoben. Zeichen, entnommen aus der Natur, wie ein von Holzwürmern zerfurchter Baum oder Spuren im Schnee bis hin zu Sujets von Pressefotos aktueller politischer Ereignisse. Unbeachtetem wird so Aufmerksamkeit gegeben. Freischwebendem Halt. Hässliches wird ästhetisiert. Moralisiertem der Tunnelblick genommen. Augenblickliches zeitlich gestreckt.

Ornament und Zeichen korrespondieren miteinander und setzen das Ereignis in einen erhabenen Kontext. Sie verlassen somit ein ideologisches Umfeld.

Die Bandbreite der Kunst von Klaus Giesriegl spielt sich im Rahmen von kleinsten bis hin zu wandfüllenden Formaten ab. Allen gemeinsam ist, dass Papier

als Träger seiner Arbeiten dient. Die Kunst Giesriegls ist der Grafik zuzuordnen. Eigentlich Materialgrafik. Denn zunächst reicht zwar der Ambitus der eingesetzten Materialien von der klassischen Tuschezeichnung bis zur Ölmalerei, dann aber kommt in seiner Kunst eine eher selten gesehene Komponente zum Einsatz: Materialien entnommen aus der Natur wie Lehm, Erde, Rinde, Blätter und Flechten finden ihren Platz auf dem Papier. Das Anbringen von Material in dieser Weise erweitert somit bei ihm den Grafikbegriff.

Durch die oftmals monatelange Arbeit Giesriegls an einem Bild bleibt das Werkverzeichnis übersichtlich. So wird es auch für Sammler attraktiv, die erkennen wollen, dass die Werke Giesriegls nicht durch Quantität klotzen sondern durch Qualität überzeugen.

Biografie

1960* Innsbruck/A

1980-1986 Studium Theologie Mag. theol

1986-2008 Verlagstätigkeit

1999-2008 Studium Musik- und Klavierpädagogik am Mozarteum zum Mag.art

1997-2021 Unterrichtstätigkeit, Ausstellungen der letzten zwei Jahre: Galerie artinnovation, Kunststraße Imst, Fastentuch in Spitalskirche Innsbruck.

Künstlerische Mitgliedschaften: Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus und KulturNetzwerk Tirol

Klaus Giesriegl ist seit 1976 künstlerisch tätig; verheiratet, zwei Kinder, Hall in Tirol/A

Jeden Sa/So um 17.00 h Führung mit dem Künstler



„Der Konjunktiv ruiniert die Welt“ Flügelaltar/Materialgrafik – Der Flügelaltar ist aus der Auseinandersetzung mit dem Ukraine-krieg entstanden.

Ausblick...

Am 5.05.2023 um 19.00 h dürfen wir die beiden Künstler Ludwig Blasy und Engelbert Fink in unserer Galerie begrüßen. Wir danken allen Kunstinteressierten für die rege Teilnahme an unseren Ausstellungen.



KUNSTWERK RAUM
MESNERHAUS MIEMING

LUDWIG BLASY
ENGELBERT FINK

„Gesegnet und verdammt“

Vernissage am Freitag
05. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag
15:00 – 19:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 06. Mai – 04. Juni 2023

Prima la musica

ist ein österreichweiter Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Vom 6. bis 16. 3.2023 traten heuer wieder unzählige junge MusikerInnen aller Instrumentalgattungen bzw. Ensembles vor eine fachkundige Jury und wurden anschließend von dieser bewertet und beraten. Heuer war Toblach Austragungsort für den Landeswettbewerb. Wir freuen uns sehr, dass über die Landesmusikschule Telfs auch eine junge Musikantin und ein junger Musikant aus Mieming sehr erfolgreich daran teilgenommen haben: Wir gratulieren sehr herzlich:

Coulon Marcel, Horn AG III zum 1. Preis und

Turner Julia, Klarinette AG I zum 3. Preis!

Wir wünschen den zwei jungen Talenten alles Gute weiterhin, viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Werdegang!

Saisonbilanz der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen der Schützengilde Mieming

Die Wintersaison der Schützengilde war wieder geprägt von einigen Highlights

Besonders zu erwähnen ist dabei die Silbermedaille von Ronald Gust bei der Tiroler Meisterschaft mit der Luftpistole in der Klasse Senioren 2. Auch bei den Bezirksmeisterschaften konnten wir einige Medaillen erringen. Eine Goldmedaille gab es dabei für Christof Melmer mit dem Luftgewehr Stehend frei. Sonja Kaspar sicherte sich die Silbermedaille ebenfalls mit dem Luftgewehr Stehend frei. Bronze gab es für Karsten Koops mit der Luftpistole und Barbara Melmer mit dem Luftgewehr Sitzend Aufgelegt und für Martin Bachnetzer mit dem Luftgewehr Stehend Aufgelegt.

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen erreichten die Pistolenschützen wieder den 2. Platz und



Bezirksmeisterschaft Luftgewehr Stehend Aufgelegt – Bronze-medaille für Martin Bachnetzer (3. von links)



Gildenmeisterschaft Luftgewehr Stehend Frei (u.l.) – Patricia Patka-Rangger (2.), Hannes Patka (1.), Angelika Sporer (3.)

konnten den Seriensieger aus Oetz immer wieder herausfordern. Die Luftgewehr Stehend Frei Mannschaft muss sich leider von der höchsten Klasse A verabschieden und schießt kommende Saison in der Klasse B. Von den 4 Mannschaften in der Hobbyklasse konnten sich immerhin 2 Mannschaften für das Finale qualifizieren, die anderen beiden

Mannschaften scheiterten nur knapp in der Vorqualifikation. Erfreuliche 30 Teilnehmer waren heuer bei der Gildenmeisterschaft mit dem Luftgewehr bzw. mit der Luftpistole dabei.

Ronald Gust, der Sieger der letzten zwei Jahre mit der Luftpistole, konnte sich auch dieses Jahr durchsetzen. Mit fabelhaften 377 Ringen stellte er sogar den seit 1992 gültigen Gildenmeisterschaftsrekord von Hans Bacher ein.

Hannes Patka war der unangefochtene Sieger mit dem Luftgewehr Stehend Frei – es ist sein vierter Meistertitel. Neue Gildenmeister gab es mit Michael Pichorner in der Jugendklasse und Pepi Widauer bei den Senioren 3. Bekannte Gesichter eroberten die Titel in der Hobbyklasse. Für Barbara Melmer und Martin Bachnetzer war es jeweils der 2. Titel. Die besten 8 Schützen der Sitzend Aufgelegt Klassen traten am Ende noch zu einem Super-Finale an. Hier konnte sich erstmals Mario Sora-

perra mit dem hervorragenden Ergebnis von 257,8 Ringen (25 Schuss) vor Alexander Walch und Martin Bachnetzer durchsetzen.

Zum Abschluss der Saison gab es noch ein Highlight für die Luftpistolens- und Luftgewehrschützen. Der 5. Landesgildencup wurde in Thaur ausgetragen. Nachdem dieser nur alle 3 Jahre stattfindende Bewerb 2017 in Mieming ausgetragen wurde, war heuer – mit dreijähriger Corona bedingter Verspätung - wieder Thaur an der Reihe, diesen Bewerb zu organisieren. Die Sensation lieferten dabei die Mieminger Pistolen-Schützen. Unter 20 teilnehmenden Mannschaften erreichten sie den hervorragenden 3. Platz. Auch die Luftgewehr-Mannschaft war wieder dabei. Der erreichte 24. Platz unter 30 teilnehmenden Mannschaften war sekundär. Jedenfalls war es für alle Schützinnen und Schützen ein tolles Erlebnis, bei diesem außergewöhnlichen Bewerb dabei zu sein.



Alle Medaillengewinner der Gildenmeisterschaft Aufgelegt

mag. antonius falkner
rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5 · A-6414 Mieming
Tel.: +43 5264 43440 · Fax: +43 5264 43440-4

Rechtsvertretung in allen Angelegenheiten und Errichtung von Kauf-, Tausch-, Miet-, Schenkungs-, Wohnungseigentums- und Übergabeverträgen samt allen Nebentätigkeiten.

info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com

Palettenweise BESTPREISE!

**Großer LAGER-
VERKAUF!**



**Fliesen-
Terrassenplatten**

**Tel.: 05223/56736
www.fliesen-hall.at**

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Mieming



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mieming fand am 19. März 2023 im Greenvieh Chalet in Obermieming statt. Vor dem offiziellen Beginn fanden sich alle Kameraden am nordseitigen Parkplatz für ein gemeinsames Mannschaftsfoto ein.

Als Ehrengäste konnte Kommandant Alexander Sagmeister, Bürgermeister Ing. Martin Kappeler, Bezirkskommandant Stv. Roland Thurner, Abschnittskommandant Roland Markert und als Vertreter vom Roten Kreuz von der Ortsstelle Mötzt Maximilian Kapferer und von der Ortsstelle Telfs Stefan Jovljevic begrüßen. Auch die Feuerwehrkameraden aus Murnau ließen es sich nicht nehmen, an der Versammlung teilzunehmen. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme der Ehrenmitglieder Bernhard Wett, Hermann Schneider, Thomas Perkhofner und Klaus Scharmer. Begrüßt werden konnte auch Feuerwehrkurat Pfarrer Paulinus Okachi, welcher vor dem gemeinsamen Mittagessen das Tischgebet sprach.

Rückblick

In ihren Berichten ließen Kdt. Alexander Sagmeister und Schriftführer Markus Dullnig

das vergangene Jahr Revue passieren. So waren insgesamt 98 Einsätze abzuwickeln. Diese teilten sich in 16 Brand- und 75 technische Einsätze, 4 Brandsicherheitswachen und 4 Fehlalarme auf. Die Brandmelder alarme reduzierten sich von 24 im Jahr 2021 auf 14 Alarmierungen. In 78 Übungen wurde Bekanntes aufgefrischt und Neues angeeignet, wobei hier ein großer Dank an Ausbildungsleiter Daniel Lengg ausgesprochen wurde. Für 28 Bettentransporte für den Sozialsprengel ging ein großes Lob an Markus Pienz mit seinem Team. In ihrer Freizeit ließen sich 61 Kameraden in 37 Kursen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs aus- oder weiterbilden. In den unterschiedlichsten Bewerben wie Nass-, Atemschutz- oder Funkleistungsbeerbewerb konnte anschließend das Geübte zum Besten gegeben werden. Ebenso wurden wieder einige Veranstaltungen der Nachbarfeuerwehren besucht sowie am Fußball- und Stockschützenturnier teilgenommen. Die Mitgliederzahl konnte mit 125 (davon 25 Reservisten) stabil gehalten werden, wobei die im März 2022 gegründete Feuerwehrjugend mit 17 Personen auch schon einen gewichtigen Anteil einnimmt. Im vorigen Jahr

konnten 6 neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend aufgenommen und bereits 2 Burschen in den Feuerwehrdienst übernommen werden.

Feuerwehrjugend

Auch der Tätigkeitsbericht der Feuerwehrjugend ist beachtlich, welcher eindrucksvoll von ihrem Betreuer Herbert Hanni präsentiert wurde. So wurde eifrig auf den Landesfeuerwehrjugendbewerb in St. Ulrich am Pillersee und auf den 1. Wissenstest in Bronze gelernt und geprobt. Hier wurden Inhalte in Geräte- und Fahrzeugkunde oder Löschregeln und Erste Hilfe vermittelt. Der Besuch der Landesleitstelle und des Sicherheitstages an der Landesfeuerwehrschule kam bei den Jugendlichen besonders gut an. Neben den Teilnahmen an der Florianifeier, der 950-Jahr-Feier der Gemeinde oder der Fronleichnamprozession wurde auch eine Sammelaktion für die Ukraine organisiert und das Friedenslicht für die Gemeindeglieder im Feuerwehrhaus bereitgestellt. Mit „Ein großer Dank gilt auch meinem Schwager Andreas Grabner. Ohne ihn wäre es nicht möglich, die Fülle an Tätigkeiten zu bewältigen.“ beendete Herbert Hanni seine Präsentation.

Ausblick

Um das voraussichtlich im Oktober gelieferte Fahrzeug RLF unterbringen zu können, wird die Garage, in welcher sich derzeit das KAT-Lager befindet, umfunktioniert. Für das KAT-Lager wird ein gebrauchter Container angeschafft und hinter dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Auch bei der Planung und Realisierung des neuen Einsatzzentrums gemeinsam mit der Bergrettung soll es zügig weitergehen, wobei hier noch der geeignete Standort zu finden ist. Im Kreuzungsbereich Jägerweg/Rollerweg wird eine zusätzliche Sirene installiert.

Bericht des Kassiers

In seinem letzten Bericht als Kassier konnte Peter Fritz in gewohnter Weise einen gesunden Finanzhaushalt präsentieren. Nach dem Bericht von Kassaprüfer Christoph Post wurde der Kassier und Ausschuss einstimmig von der Vollversammlung entlastet. Peter Fritz hat sich entschieden, sich nicht mehr der Wahl zu stellen. Nach 30 Jahren im Ausschuss, davon 11 Jahre als Obermaschinist, 5 Jahre als Gruppenkommandant und zuletzt 14 Jahre als Kassier, möchte er in die „dritte Reihe“ wechseln. Mit Bildern von früher und ➤



Dank an Peter Fritz.



Feuerwehrjugend.



Angelobung von Marcel Prieth.

einem Geschenkkorb wurde Peter mit einem kräftigen Applaus für seinen unermüdlichen Einsatz gedankt.

Angelobungen und Beförderungen

Seit der letzten Jahreshauptversammlung beigetreten und feierlich für den Feuerwehrdienst angelobt wurde Marcel Prieth.

Anschließend wurden folgende Beförderungen durchgeführt:

Oberfeuerwehrmann: Johannes Schaber, Christian Maurer, Simon Weber

Löschmeister: Alexander Perktold, Andreas Zankai, Andreas Grabner

Oberlöschmeister: Alexander Spielmann, Marcel Zotz

Folgende Mitglieder der Feuerwehrjugend erhielten aufgrund des positiv absolvierten Wissens-tests in Bronze den 1. Erprobungstreifen:

Felix Auderer, Luca Bräuer, Fabian Burgschwaiger, Emanuel Grabner, Jakob Hechenberger, Manuel Kapeller, Christoph Maurer, Marcel Schennach, Marius Schorn, Matthias Thurner, Celina Zotz

Neuwahlen

Außer Kassier Peter Fritz stellte sich der bisherige Ausschuss wieder für 5 Jahre zur Verfügung – und wurde von der Vollversammlung einstimmig wiederge-

wählt. Als Kassier konnte Stefan Kail gewonnen werden, welcher ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Als Kassprüfer bestellt wurden Johannes Schaber und Dominik Reindl.

Ansprachen der Ehrengäste

Bgm. Martin Kapeller bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, gratulierte den beiden Jugendbetreuern Herbert Hanni und Andreas Grabner für die tolle Arbeit und freut sich über den hohen Ausbildungsstandard. Für das neue Einsatzzentrum werden bereits jetzt Rücklagen von Seiten der Gemeinde gebildet und Ziel wäre, das Projekt noch in dieser Amtsperiode zu verwirklichen.

Bezirkskommandant Stv. Roland Thurner gratulierte dem scheidenden Kassier Peter Fritz und wünscht dem neuen Kassier Stefan Kail alles Gute. Großer Dank gilt allen Feuerwehrkameraden für die zahlreichen und verlässlichen Teilnahmen an den Aus- und Weiterbildungskursen. In seiner letzten Rede als Abschnittskommandant bedankte sich Roland Markert für die gute Zusammenarbeit im Abschnitt und gratuliert der Feuerwehr Mieming für die tolle Kameradschaft.

Stefan Jovljevic von der Ortsstelle Telfs sowie der kürzlich neu gewählte Leiter der Bergrettung Mieming, Manuel Wies-



Beförderungen.

mann, bedankten sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und freuen sich auf eine baldige

Gemeinschafts- bzw. Tauschübung. In geselliger Runde klang der Nachmittag aus.

Ostereierschießen in der Schützengilde

Traditionell bildet das seit 2006 ausgetragene Ostereierschießen den Abschluss der Luftdrucksaison am Schießstand in Obermieming. Heuer war aber die Unsicherheit nach dreijähriger Corona-Pause sehr groß, ob sich die Pause auf die Teilnahme auswirken wird. In Gesprächen im Vorfeld konnte man schon erahnen, dass die Vorfreude auf das Ostereierschießen da ist, und nachdem bereits beim ersten Termin der Zuspruch so groß war wie vor Corona, konnten wir auf ein Ostereierschießen wie damals hoffen. Dementsprechend fällt auch die Bilanz nach den mehr als drei Wochen überaus positiv aus.

Mehr als 500 Personen besuchten unser Schießlokal und versuchten möglichst viele Eier mit nach Hause zu nehmen. Abordnungen von Vereinen, Firmen, Familien und sonstigen Gruppen vom ganzen Mieminger Plateau und darüber hinaus nahmen an diesem Schießen teil. Besonders erfreulich war auch, dass viele Kinder, nicht nur am Kindersonntag viel Freude und Eifer beim Schießen zeigten.

Der erfolgreichste Schütze nach der Anzahl der geschossenen Ostereier war Georg Maurer, der sage und schreibe 70 Ostereier mit nach Hause nehmen konnte. Nicht weit dahinter, mit 50 Ostereiern platzierte sich Viktoria Schorn. Die meisten Schokoeier konnte Nico Winkler mit 85 Stück für ein großes



Die Eierausbeute von Rosalie Brandstätter

Osternest „erschießen“.

Der treffsicherste Schütze war Martin Bachnetzer mit 107,0 Ringen vor Anna Prommegger mit 106,7 Ringen und Georg Maurer bzw. Lucas Schuchter mit 106,5 Ringen.

Ein Grund für den Erfolg dieses Ostereierschießens ist sicherlich, dass die sportliche Leistung nicht ganz so im Vordergrund steht und, dass man den eigenen Erfolg über die erhaltenen Eier sofort sieht. Denn im Durchschnitt erhält jeder Schütze knapp 11 Ostereier und 10 der kleinen Milka Schokoeier. Insgesamt wurden mehr als 4.400 Ostereier und 3.500 Schokoeier ausgegeben.

Die Schützengilde Mieming bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Geduld, wenn die Wartezeiten mal länger waren und für die tolle Stimmung, die die Schützen verbreitet haben. Wir freuen uns bereits wieder auf das nächste Ostereierschießen im nächsten Jahr.



Kommando neu.



Fotos: Martin Schmid

Zusammenkunft in Rietz, Aufteilen auf die einzelnen Stationen

Bergrettungs-Gemeinschaftsübung

der Ortsstellen Rietz, Sautens, Nassereith und Mieming am 11. März in Rietz



Treffpunkt BR OSt Mieming

(ma) Auch wenn die Übung offiziell als Bezirksübung ausgeschrieben war, so war diese für die vier Ortsstellen des mittleren Oberinntales gedacht, die für sich ein geschlossenes Einsatzgebiet bilden. Derartige Übungen werden immer von Mitgliedern des Landes-Ausbildungsteams und vom jeweiligen Bezirksleiter begleitet. Damit soll gewährleistet sein, dass landesweit einheitliche Ausbildungsstandards gesichert sind und sich dadurch bei schwierigen Einsätzen jeder auf den Anderen verlassen kann. (Gilt selbstverständlich auch im gleichen Maße für unsere Frauen in der Bergrettung, ohne in jedem Satz auch die feminine Form zu nennen!) In der Bergrettung gilt der Grundsatz, den Bezirksleiter Manfred Prantl bei dieser Übung wieder einmal in Erinnerung gerufen hat: „Wir arbeiten zwar ehrenamtlich, aber wie wir arbeiten, ist professionell!“



Bezirksleiter Bergrettung, Einsatzleiter Alpinpolizei, San-Ausbildner Bergrettung



Die Vorbereitung zu dieser Übung durch die Ortsstelle Rietz mit Ortsstellenleiter Rudolf Egg und seinem engagierten Ausbildungsteam war muster-gültig. An vier Stationen konnten die Teilnehmer ihr Wissen und das praktische Können unter Beweis stellen, aber auch Neuerungen kennen lernen.

Station I: **Funk-Tracking**, am Nachmittag praktische Anwendung im Rahmen einer groß angelegten Suchaktion mit ca. 60 Teilnehmern.

Station II: **AlpinMedic**: Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Station III: **Polizei und Hundestaffel**: Zusammenarbeit mit beiden Organisationen bei Alpinunfällen und Sucheinsätzen.

Station IV: **neueste Bergetechniken**

Den Schwerpunkt dieser Gebietsübung bildete ein organisierter Sucheinsatz, an dem mehrere Ortsstellen beteiligt sind. Dabei kam das sog. Funk-



Übungsleiter der OSt Rietz, Gregor Bernsteiner



Blick in die Einsatzzentrale

Tracking zum Tragen. Wer hier einen Blick in die Einsatzzentrale werfen durfte, bekam einen guten Einblick darüber, wie sehr sich durch die Digitalisierung Kommunikation und Führung in der Bergrettung in letzter Zeit gewandelt haben. So ist es möglich, bei einem Sucheinsatz jeden Trupp, aber auch Einzelpersonen, auf Schritt und Tritt nachzuverfolgen, Standort und Bewegungen aufzuzeichnen und sowohl örtlich wie auch zeitlich zu dokumentieren. Wie gut das funktioniert, vorausgesetzt alle Beteiligten sind darin entsprechend geschult, zeigte die praktische Übung am Nachmittag, als eine Reihe von Gegenständen, die auf einer Fläche von 200 – 250 ha ausgelegt waren, in ca. 1 ½ Stunden aufgefunden wurden.

Nach der Übung bedankte sich der Bezirksleiter bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz an diesem Tag und für ihre Bereit-

schafft das ganze Jahr über. Ein ganz besonderer Dank galt jedoch dem Ausbildungsteam der veranstaltenden Ortsstelle mit Georg Scheiring, Gregor Bernsteiner und Lukas Frena, wie



Bergetechnik

auch den Ausbildnern oder Referenten der Landesleitung mit Alexander Riml und Markus Spiss wie auch dem Leiter der alpinen Einsatzgruppe und Polizei-Bergführer Peter Gasteiger. Den Abschluss der Übung bildete ein gemeinsames (verspätetes) Mittagessen in der „Alten Schmiede“ in Sams, bei dem über das eine und andere Thema noch einmal diskutiert wurde.



Bezirksleiter und Lawinenhundeführer mit Gamba und Yuka



Erste Hilfe Station mit Defi

Führungswechsel in der Bergrettung

Mit den fälligen Neuwahlen kam es bei der Ordentlichen Jahreshauptversammlung der Bergrettungsstelle Mieming am Freitag, 17. März, im Gasthof Stiegl in Untermieming zu einem Wechsel in der Ortsstellenleitung.

(ma) **Ortsstellenleiter Clemens Krabacher**, der die letzten neun Jahre die Ortsstelle mit Umsicht und großem Geschick geleitet hat, davor schon sechs Jahre als Stellvertreter von OStL Hannes Westreicher wertvolle Erfahrung sammeln durfte, konnte an diesem Abend mit seinem Ausschuss erfolgreich Bilanz ziehen und an seine Nachfolger eine ausgezeichnet funktionierende Ortsstelle übergeben.

Zu diesem Anlass waren neben den Ortsstellenmitgliedern auch Vertreter der Landesleitung und der benachbarten Ortsstellen, die Bürgermeister des Plateaus, Vertreter befreundeter Blaulichtorganisationen und die zuständigen Polizeiinspektionen eingeladen. Leider mussten sich aufgrund von Terminkollisionen einige entschuldigen. Unser **Bür-**

germeister Martin Kapeller brachte aber in deren Namen den Dank und die Anerkennung für den beispielhaften Einsatz der Bergrettung zum Ausdruck, der im vorgebrachten Jahresbericht mit Zahlen in eindrucksvoller Weise belegt werden konnte.

Daraus in Kurzform: Mitgliederstand: 49; davon 42 im Aktivstand; Anzahl der weiblichen Mitglieder: 4
Eine Anwärterin, Elisabeth Raich, konnte alle erforderlichen Kurse und Überprüfungen erfolgreich absolvieren und verstärkt jetzt unser Einsatzteam.
In Ausbildung (Anwärter): 5
Lawinenhund in Ausbildung: 1

Einsätze:

In der abgelaufenen Funktionsperiode von 2020 – 2023 leistete die Ortsstelle 35 Einsätze, bei denen insgesamt ca. 650 Einsatzstunden erbracht wurden. Nach dem Bericht des scheidenden Ortsstellenleiters und den Dankesworten an seine Kameraden folgten die Berichte der einzelnen Ausschussmitglieder, wovon dem Bericht des Kassiers

besondere Aufmerksamkeit galt. Dem Kassier, Florian Schenach, fiel, soweit der Begriff „Groschenklieder“ heute noch verstanden wird, dieses Prädikat zu. Nur so war es möglich, die Ortsstelle trotz notwendiger Neuanschaffungen finanziell auf gesunden Beinen zu halten. An dieser Stelle darf auch allen Außenstehenden gedankt werden, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Das sind in erster Linie die Gemeinden unseres Einsatzgebietes, aber auch die vielen Freunde und Gönner der Bergrettung. Einen nicht unwesentlichen Anteil machen die Eingänge aus den „Anstelle von Blumen- und Kranzspenden“ aus.

Neuwahlen:

Schon im Vorfeld gab es Absprachen über die Zusammensetzung des neuen Ausschusses, weshalb auch nur ein Wahlvorschlag eingebracht und dieser dann **einstimmig angenommen** wurde. (Anmerkung: Empfehlung für Wahlen um einen Parteivorsitz)

Ortsstellenleiter: Manuel Wiesmann
Stellvertreter: Stefan Kröll
Kassierin: Elisabeth Raich
Ausbildungsleiter:



Der scheidende und der neue Ortsstellenleiter, li Manuel, re Clemens

Fotos: Martin Schmid

Matthias Stricker, Bergführer
San-Wart:
Thomas Blümel
Gerätewart:
Rainer Hangl

Anliegen, Vorhaben, Wünsche für die Zukunft:

- 2024: 50 Jahre Bergrettungsstelle Mieming, 50 Jahr-Feier
- Planung und Bau eines Blaulicht-Einsatzzentrums mit entsprechender Berücksichtigung der Bergrettungs-Anliegen
- Ersatz für eines der beiden Einsatzfahrzeuge (Klein-Geländewagen)
- Neues Ausbildungskonzept

Nach der in kameradschaftlicher Weise verlaufenen Jahreshauptversammlung waren alle Anwesenden zu einem Abendessen eingeladen, das von der Stiegl-Wirtsfamilie in bekannter und allseits geschätzter Weise vorbereitet und serviert wurde.



Clemens mit Tochter Maria bei einer Canyon Übung



Manuel als Ausbildungsleiter bei einer Nachtübung in der Geierwand



Clemens als OStL bei der Winterübung am Simmering, li Stefan Kröll, jetzt OStLStv

Weiss oder NEU - Diamantschwarz

TM6 Paket in weiss & diamantschwarz:
1399€ mit 2 Jahre Garantie
1449€ mit 5 Jahre Garantie
(79€ sparen)

TM6 & Friend in weiss & diamantschwarz:
1699€ mit 2 Jahre Garantie
(314€ sparen)
1749€ mit 5 Jahre Garantie
(393€ sparen)

Info-Beratung-Showkochen-Leihgerät
Betreuung auch nach dem Kauf
Beraterin seit 2020 🍷🥰

Am 29.4. im Inntalcenter!
Ich berate dich gerne

Deine Beraterin
Claudia Gyax
Mieming
Tel. 0676 606 35 35
claudia.gyax@gmx.at

Aktion bis 18.06.2023



Neues aus dem Obst- und Gartenbauverein!



OGV Mieming

Mitglied im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine

Wenn Sie nun an dieser Stelle unser altvertrautes Logo erwartet haben, müssen wir Sie leider enttäuschen: das wunderschöne, von Wendelin Krabacher entworfene Vereinslogo, welches für lange Zeit identitätsstiftend nach innen und die Visitenkarte unseres Vereins nach außen war, weicht nun – den Zeichen der Zeit folgend – dem Signet unseres Heimatverbandes „Grünes Tirol“. Diese Maßnahme symbolisiert die Zusammengehörigkeit der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine und schickt das Bestreben und die Hoffnung voraus, in dem was wir heute schon tun, in Zukunft gemeinsam noch mehr erwirken zu können. Die neue, kombinierte Wort- und Bildmarke soll aber auch zum Ausdruck bringen, dass wir als OGV Mieming unseren Werten und Traditionen weiterhin verbunden bleiben. Unsere Vorstandsmitglieder waren in letzten Wochen aber auch sonst recht umtriebig und besuchten die Kindergärten in Wildermieming, Untermieming und Barwies sowie das Wohn-

und Pflegeheim am Föhrenweg und unternahmen gemeinsame Aktivitäten.

Obfrau Daniela Zimmermann hatte bereits Ende Februar den Kindergartenkindern kleine Saattöpfe vorbeigebracht. Diese wurden von den Kindern bemalt. Am 24.3. wurde in Barwies gemeinsam Kresse gesät. Von Vereinsseite warten Daniela Zimmermann und Obfrau-Stellvertreterin Anna Prommegger vor Ort und standen mit Rat und Tat zur Seite.

Wenige Tage darauf, am 27.3., war es wiederum unsere beherzte und engagierte Obfrau, die im KG Untermieming mit den Kindern die Kressesaat ausbrachte. Tags darauf wurde im Kindergarten in Wildermieming die lustige und vergnügliche Arbeit des Kressesäens fortgesetzt.

Am 31.3. fand das mittlerweile schon traditionelle Palmbuschenbinden für die Bewohner:Innen des Seniorenheims statt.

Most wanted: Unser Verein blickt schon wieder voraus und sucht Verstärkung für die Moste-



Ein gutes Substrat ist die Grundlage für eine reiche Ernte – die Kinder des KiGa Wildermieming beim Befüllen ihrer Kresse-Pflanztöpfchen.



Die Kinder des KiGa Wildermieming präsentieren ihre selbstbemalten Töpfchen mit der ausgebrachten Kressesaat.

rei! Wenn Sie Interesse haben, bei der diesjährigen Obstverwertung Teil des Teams zu sein, so melden Sie sich bitte für weitere Infos und Details direkt bei unserer Obfrau, Daniela Zimmermann (+43 650 6368480) oder senden eine E-Mail an obst.gartenbauverein.mieming@gmail.com. Wir bedanken uns schon im Voraus für jegliche Unterstützung und wünschen allen Gartenfreunden frohes Schaffen im Wonnemonat Mai!



Die Kinder im KiGa Wildermieming füllen ihre Kressetöpfe mit Anzuchterde an.



Stolz und mit Freude präsentieren die Kinder des KiGa Barwies hier ihre Kressetöpfchen.



Auch im KiGa in Untermieming wurde die Kressesaat ausgebracht. Nun heißt es Warten und die zarten Lichtkeimer brav feucht halten.



Daniela Zimmermann mit den fleißigen Junggärtner:Innen aus dem KiGa Untermieming.



Das Binden von Palmbuschen besteht aus einer Vielzahl von Arbeitsschritten und erfordert viel Geschick



Alle Damen sind mit viel Eifer und Vergnügen am Werk. V.l.n.r: Maria Larcher, Anna Larcher, Johanna Zimmermann, Brigitte Larcher, Brigitte Wett, Monika Krabacher, Edith Frauenhoffer. Hier nicht am Bild: Obfrau-Stv. Anna Prommegger



Dieser prachtvolle Palmbuschen wurde gemeinsam mit allen anderen am Palmsonntag geweiht und anschließend von Hausmeister Georg Spielmann unter den Bewohner:Innen des Seniorenheims verteilt

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Edelweiss Mieming

Die heurige Jahreshauptversammlung der „Schuachplattler“ fand am Sa. den 15.04.2023 im neuen Saal des Gasthauses Stiegl statt. Damit es sich leichter redet, wurden zuerst die Mägen gefüllt.

Obmann Bernhard Meil konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern sowie Ehrenmitgliedern auch Bgm. Martin Kapeller und als Vertretung des Bezirkstrachtenverbandes Oberland mit Außerfern, Lisa Leiter, begrüßen.

In einer Schweigeminute gedachten alle des Ehren- und Gründungsmitglieds Erich Schuchter, der im Februar 2022 von uns ging.

Erich war ein unkompliziertes und verlässliches Mitglied. Seine Erinnerungen an die Anfänge der Tiroler Abende und Ausflüge bis nach Holland hat er uns immer gerne bei den Jahreshauptversammlungen erzählt. Des Weiteren verstarb heuer Hermann Brenner, Vater von Jo-

hann Brenner vom Gasthof Traube, wo wir den Großteil unserer Tiroler Abende abhalten, und auch an ihn wurde gedacht. Mit den Worten: „Wenn der Tag zu Ende geht, wird es dunkel und kalt, doch der erste Sonnenstrahl bringt Licht und Wärme,“ fand der Obmann einen schönen Übergang zur Schweigeminute.

Der folgende Bericht des Obmannes beginnt mit der letzten Jahreshauptversammlung, die nach der Pandemie im November 2021 stattfand. Die Veranstaltungen nahmen langsam wieder Fahrt auf und siehe da – war der Terminkalender wieder gefüllt. Neben Gemeinde- und Bezirksveranstaltungen wurden auch wieder 24 Tiroler Abende durchgeführt. Einen Überblick unserer Aktivitäten haben wir bereits in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Unser Vorplattler, Fabian Schöpf, fasste mit folgendem Bericht das vergangene Vereinsjahr

aus seiner Sicht zusammen:

Es wird wöchentlich mit 2 Jugendgruppen eifrig geprobt, wobei derzeit das Hauptaugenmerk auf dem Tiroler Abendprogramm liegt. Erfreulicherweise konnte in der vergangenen Saison bereits in den Ferien die größere Jugendgruppe bei den Tiroler Abenden mitmachen.

Fabienne Pedross und Fabian Schöpf legten im April 2023 das BRONZENE Leistungsabzeichen mit Bravour ab.

Jugendbetreuerin Fabienne Pedross führte eine Reihe Aktivitäten auf, bei denen die Jugendgruppe mitwirkte. Als Höhepunkt darf man aber den 50. Geburtstag von unserer ehemaligen Jugendbetreuerin Claudia Kapeller zählen. Hier erschien die komplette Jugendgruppe vollzählig und führte ihr zu Ehren Tänze auf. Dieser vorangegangenen Arbeit ist es zu verdanken, dass der Verein einen guten Mitgliederstand aufweist. Fabienne freut sich auf bereits geplante Veranstaltungen mit der Jugendgruppe und bedankt sich bei ihren Helfern die ihr immer zu Seite stehen.

Der folgende Kassabericht von Marion Spielmann zeigt, dass uns im heurigen Vereinsjahr noch Geld zur Verfügung steht, aber wir doch sorgfältig damit umgehen müssen. Natürlich wurde die Kassa einstimmig ent-



lastet.

Beim Kathreintanz im November 2022 waren einige Mitglieder verhindert, und diesen wurde im Zuge der Versammlung die Ehrung überreicht:

25 jährige Zugehörigkeit

Marion Spielmann
Barbara Fritz

40 jährige Zugehörigkeit

Werner Schuchter
Markus Kranebitter

Die Ehrengäste fanden lobende Worte und der Obmann bedankte sich zum Schluss ebenfalls nochmals bei seinen Mitgliedern.

Beim gemütlichen Teil wurde eifrig in der Chronik, die sehr bunt von Elfie Maurer geführt wird, geblättert und lustige Schnappschüsse wurden gesichtet.

Heidi Mang



Zwei von unseren Mitgliedern haben heuer am 1. April ihre Leistung unter Beweis gestellt. Nein es ist kein Aprilscherz... Liebe Fabienne und lieber Fabian, wir gratulieren euch recht herzlich zum bronzenen Leistungsabzeichen! Euer Verein Tv-Edelweiss-Mieming.



HOSPIZTEAM MIEMINGER PLATEAU

KONTAKT
Hospizteam Mieminger Plateau
 Ehrenamtliche Hospizbegleitung
 Tel. 0676/8818873
 Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde.
 Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen.
 Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.
**WIR SCHENKEN ZEIT,
 WIR HÖREN ZU,
 WIR HOFFEN GEMEINSAM.**
 Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötztal und Stams angeboten.

(wb) Die **Fasnachtsbegeisterung** im Heim war nicht zu übersehen und die heurige Fasnacht hat unsere Bewohner und Bewohnerinnen so beeindruckt, dass man sich nicht so schnell davon verabschieden konnte und wollte. Auf Initiative von Kranebitter Maria (die ja aus Nassereith kommt) wurde ein

Besuch des **Fasnachtsmuseums in Nassereith** organisiert. Sehr groß war das Interesse, die Erläuterungen von Gapp Helmut vom Museum waren sehr ausführlich und aufschlussreich und gaben allen einen Einblick, vor allem auch über Geschichte und Tradition des Nassereither Schellerlaufens.



Fasnachtsobmann Kail Stefan gab uns – dem Heim – die Gelegenheit, die **Mieminger Fasnacht 2023 noch einmal als Film zu bestaunen**. „Staunen“ – ja das mussten alle noch einmal – die Aufführungen, ja der ganze Ablauf der heurigen Fasnacht – ein Erlebnis für alle noch einmal! Danke Stefan, dass wir das unseren Bewohnern und Bewohnerinnen noch einmal zeigen konnten!



Die **Karwoche, das Osterfest** – all das bringt auch im Heim eine ganz besondere Stimmung. Die diversen Vorbereitungen dazu wie z.B. die Osterdekorationen, das Palmbuschen Binden etc., das Backen von Ostergebäck, das Eierfärben usw.. Vielen Dank an den Obst- und Gartenbauverein, die sich alle Jahre um die Palmsträuße kümmern, die nach der Weihe von Hausmeister Georg an die BewohnerInnen



ausgeteilt werden. Man sieht, wie sich alle darüber

freuen! Vielen vielen Dank an die Mitglieder des Obst- und

Gartenbauvereines, die immer so aktiv dabei sind.



Mit dem **Kreuzweg am Karfreitag** und dem Ostergottesdienst wird natürlich auch im Heim an das Leiden und Sterben und die Auferstehung des Herrn gedacht und gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Kreuzweg von Kranebitter Melanie mit Tochter Anna, der Auferstehungsgottesdienst mit Pfarrer Albert Markt wurde von Brugg Karoline ➤

und Scheiring Daniela musikalisch gestaltet. Vielen Dank an alle, die zur würdigen Gestaltung beigetragen haben.



Nach längerer Pause konnte das „Projekt Schwarz-Blume“ wieder gestartet werden. MitarbeiterInnen vom Hotel Schwarz kommen jeden ersten Donnerstag des Monats für einen Spielenachmittag ins Heim und verbringen mit den BewohnerInnen ein paar kurzweilige Stunden, versüßt durch mitgebrachte Kuchen und Süßigkeiten. Danke für dieses Engagement!



Das Konzert der „Simmerinka-Blaskapelle“ war wieder mal was ganz Besonderes für unsere Damen und Herren im Heim, die musikinteressiert sind. Viele

nutzten die Gelegenheit, um diese Musikgruppe mal live hören und sehen zu können. Dank des Obmannes Holzseis Michael war dies im Gemeinde-

saal Mieming möglich. Das Kuchenbuffet der Mieminger Bäuerinnen konnte sich sehen lassen! Die freiwilligen Spenden dafür kommen dem Heim zugute und

können für Ausflüge etc. verwendet werden. DANKE an alle – den Musikanten und Musikantinnen, den Organisatoren, einfach allen die dies ermöglichten!



Vinzenzgemeinschaft Mieming Generalversammlung 2023

Am Freitag, 24. März 2023, fand in der Huangartstube des Widums in Untermieming die Ordentliche Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft Mieming statt. Nach der Begrüßung durch die Obfrau Hanni Witsch konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden, denn alle Mitglieder waren vollzählig erschienen.

Seit 1980 kümmert sich die Vinzenzgemeinschaft Mieming um Menschen in seelischer und materieller Not und versucht, Freude zu schenken durch Aufmerksamkeit.

Daran lehnte sich auch der detaillierte Tätigkeitsbericht der Obfrau an.

Zu den wichtigsten Aufgaben und Aktivitäten gehören die:

- Unterstützung Mieminger Familien sowie Einzelpersonen in finanziellen Notlagen
- wöchentliche Kuchenlieferung an die Tagesbetreuung
- Geburtstagsgratulationen ab

dem 75. Geburtstag, soweit dieser uns bekannt ist

- Unterstützung von „Essen auf Rädern“
- Gestaltung des Adventfensters am Barbaratag, 4. Dezember
- Organisation der Agape nach dem jährlichen Ökumenischen Gottesdienst
- Durchführung des Fastensuppen-Essens (der Erlös geht an die kath. Frauenbewegung)
- regelmäßigen Wanderungen in netter Gesellschaft im Rahmen der „Vinzi to go“-Gruppe.

Die Kassa sowie der Rechenschaftsbericht wurden geprüft und von den Rechnungsprüferinnen in Ordnung befunden und somit die Kassierin entlastet. Der Vorstand wurde durch die Generalversammlung entlastet und trat vor den Neuwahlen zurück, die ordnungsgemäß nach 4 Jahren heuer wieder stattfanden.

Ein besonders herzliches „Danke schön“ ging an alle Funktions-



Foto: Peter Kniepeiss

v.l.n.r.: Heidi Hang, Edith Frauenhoffer, Hanni Witsch, Brunhilde Neuner, Doris Kuntner, Evi Schneider, Rosalinde Stocker, Bärbl Mayer,

inhaberinnen, die wieder zuverlässig hervorragende Arbeit geleistet haben.

Die Neuwahlen haben die Obfrau Hanni Witsch in ihrer Funktion bestätigt, sowie ihre Stellvertreterin Brunhilde Neuner, die Kassierin Doris Kuntner und die Kassaprüferinnen Bärbl Mayer und Evi Schneider.

Neu in ihren Funktionen sind die Schriftführerin Heidi Hang und ihr Stellvertreter Peter Kniepeiss sowie Edith Frauenhoffer als stellvertretende Kassierin und Rosalinde Stocker als stellvertretende Rechnungsprüferin.



Das Team beim Fastensuppenessen vor Ort: Heidi, Hanni, Brunhilde, Edith, Peter.

Die Vinzenzgemeinschaft Mieming freut sich auf viele hilfreiche Aufgaben und schöne Begegnungen im Jahr 2023.

Schriftführerin: Heidi Hang

Der Chronist: **Bilderrätzel** zum Hinschauen und Nachdenken.

Reihe: „Aus der jüngeren Vergangenheit“ - Folge 2



Fotos: Martin Schmid

- A** Pfarrhaus Barwies - Segnung
a 1975 b 1980 c 1985
- B** Trinkwasserbassin Koppenpriel - errichtet
a 1968 b 1978 c 1988
- C** Mötzer Landesstraße - Verkehrsfreigabe
a 1975 b 1980 c 1985
- D** GH Moosalm - nach Brand wieder eröffnet
a 1980 b 1985 c 1990

Bei der Suche nach der richtigen Lösung könnte unser Dorfbuch, das nun bald in jedem Haushalt aufliegt, eine wertvolle Hilfe sein.

Wieder sind den Bildnummern die Großbuchstaben und die Kleinbuchstaben entsprechend zuzuordnen.

1			2			3			4		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus der März-Ausgabe (Fasnacht) lautet:

1 A a 2 B b 3 C c 4 D d 5 E e 6 F f

Josefitag – Männerbund Vollversammlung

Bei unserer heurigen Vollversammlung im Gasthof Stiegl am Josefitag, der die Bundmesse mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Männerbundes in der Pfarrkirche Untermieming vorausging, gab es einige Änderungen.

Wahl eines neuen Obmanns

Nach 6 Jahren als Obmann hat Prof. Dr. Georg Gasser sein Amt niedergelegt und auf die vergangenen Jahre (unter anderem auch schweren Coronajahre) zurückgeblüht. Als neuer Obmann wurde Mag. Franz Xaver Schädle einstimmig gewählt. In weiteren Funktionen sind Stefan Pickelmann MBA, MMag. Markus Werthmann, Dr. Karl Heinrich Spiss und Ing. Martin Kapeller tätig. In kurzen Worten hat Kassier Markus Werthmann die wenigen Kontobewegungen des Männerbundes geschildert und einen erfreulichen Kassastand von ca. € 7.000.- proklamiert.

Männerstammtisch vierteljährlich

Es soll vierteljährlich einen Männerstammtisch geben. Dabei werden „Männerthemen“, Kartenspielen, Ideenfindung und gemütliches Beisammensein im Mittelpunkt stehen. Die nächsten Termine sind Mo 6. Juni, Mo 11. September und Mo 4. Dezember 2023. Alle Mitglieder des Männerbundes sind herzlich eingeladen.

Kartenspielen angesagt

Im Herbst möchten wir einen gemütlichen Karternachmittag anbieten. Ohne Turniercharakter. Hier können auch neue Kartenspiele (Tarockieren, Jassen,...) erlernt werden. Wer einen Tisch mit einem neuen Kartenspiel eröffnet ist herzlich willkommen. Informationen werden rechtzeitig erfolgen.

Männerbunddecke

Wir möchten bei zukünftigen Begräbnissen von Mitgliedern des Männerbundes in einer ver-

trebaren Form die Männerbunddecke neben dem Sarg anbringen. Wenn es der letzte Wille des Verstorbenen ist und Angehörige es wünschen, kann die Männerbunddecke auch über den Sarg gelegt werden. Weinverkostung, Vortrag und Information: Demnächst möchte der Männerbund auch eine Weinverkostung anbieten. Ebenfalls soll wieder ein interessanter Vortrag stattfinden. Wo und wie wird baldigst mitgeteilt. In Zukunft sollen auch alle Mitglieder des Männerbundes per E-Mail, SMS oder per WhatsApp informiert werden. Dazu werden vorzu die Kontakte abgefragt. Wir bitten daher um Euer Verständnis!

Sportlerehrung

Liebe Obleute!

Der Sportausschuss der Gemeinde Mieming ist der Meinung, dass verdienten Sportlern der Gemeinde eine Anerkennung für erbrachte Leistungen zukommen sollte.

Die letzte „Sportlerehrung“ war im Jahre 2018 und fand im Rahmen des Badeseefestes statt. Geehrt werden SportlerInnen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz oder in einem der Mieminger Sportvereine gemeldet sind und zwischen dem 01.01.2018 bis zum 31.12.2022 nachstehende Erfolge erzielt haben:

Bronze:

- Bezirksmeister gesamt
- Landesmeister 2. und 3. Platz
- Landesmeisterschaft Klassensieger
- Österr. Meisterschaft 4. und 5. Platz

- Österr. Meisterschaft Klassen 2. und 3. Platz

Silber:

- Landesmeister
- Österr. Meisterschaft 2. und 3. Platz
- Österr. Meisterschaft Klassensieger

Gold:

- Österr. Meister

Als letzten Meldetermin merken wir uns den 15. Mai 2023 vor!

Gleichzeitig bitten wir auch um Ideensammlung und Vorschläge, in welchem Rahmen diese Sportlerehrung durchgeführt werden könnte.

Für zahlreiche Rückmeldungen an die Mailadresse gemeinde@mieming.at, danke ich jetzt schon und verbleibe

*mit freundlichen Grüßen
Dietmar Janicki e.h.*

Obmann des Sportausschusses

Fenster in die Vergangenheit...



Vielen Dank an Kuprian Anneliese, die uns dieses Klassenfoto aus dem Jahre 1965 zur Verfügung gestellt hat. Es zeigt uns das Klassenfoto der Jahrgänge zwischen 1951 und 1954 der Volksschule Barwies mit OSR Falkner Ernst als Klassenlehrer.

1. Reihe von links.

Manfred Schennach, Franz Holzknecht, Anselma Wenzel, Monika Holzknecht (Stubenböck), Rudolf Schneider, Oskar Unterlechner, Elisabeth Schuler (Grabner), Anneliese Mantl (Kuprian), Hansjörg Nardon, Reinhard Ruech, Annemarie Krabacher, Rosemarie Merten (Ganal), Erna Kneringer, Ruth Krug (Riml), Veronika Ruech (Dobler), Christl Ruech

Fensterreihe vorne von links: Günther Schuchter, Fredi Seelos, Karl Krabacher, Pepi Nardon, Ewald Sonnweber, Helmut Ploner

Stehend: OSR Ernst Falkner, Ingrid Unterlechner (Kainz), Veronika Schuchter (Griesser), Anneliese Falkner (Kopp), Josefina Schaber (Gassler), Max Pirpamer, Herbert Burgschwaiger

Große Lehrlingsgala im Alpenresort Schwarz

Im Rampenlicht standen an diesem Abend die 33 jungen Damen und Herren, die sich für eine Lehre im Tourismus entschieden haben

(ma) Es war dies heuer die 6. Lehrlingsgala, zu der die Familie Pirktl eingeladen hatte. Im Vordergrund sollten an diesem festlichen Abend die Lehrlinge stehen, die im Alpenresort Schwarz eine Möglichkeit gefunden haben, aus dem breiten Angebot an unterschiedlichen Lehrberufen im Bereich des Tourismus jene Ausbildung auszusuchen, die ihren Vorstellungen und ihren Talenten am nächsten kommt.

Diese Talente zu wecken und zu fördern, das brachte Franz Josef Pirktl in seiner Begrüßung deutlich zum Ausdruck. Mit Freude, aber auch mit Stolz gewährte Franz Josef den geladenen Gästen Einblick in die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten „im Schwarz“ und lobte den Einsatz und das Engagement seiner MitarbeiterInnen, die mit der Unternehmerfamilie die Verantwortung für eine fundierte Ausbildung der ihnen anvertrauten jungen Menschen übernommen haben. So werden Lehrlinge des Alpenresorts Schwarz immer wieder für ihre Leistungen bei Lehrlingswettbewerben, Kursen und Schulbesuchen mit Gold oder Silber ausgezeichnet.

Dank an die Eltern

Franz Josef bedankte sich im Namen der Unternehmerfamilie Pirktl in erster Linie bei den Eltern, die ihre Kinder der Obhut in so einem Großbetrieb anvertraut haben und versicherte auch, dass ihm neben der fachlichen Ausbildung die Begleitung der jungen Leute auf dem Weg zum Erwachsenwerden ein gro-



Das Lehrlingsteam, das an diesem Abend im Mittelpunkt stand.



Kochlehrlinge.

ßes Anliegen ist. Dies kommt auch mit den zahlreichen Freizeitmöglichkeiten innerhalb des Betriebes zum Ausdruck.

Wertschätzung der MitarbeiterInnen

Die Wertschätzung der Leistungen aller MitarbeiterInnen schafft erst das Klima, in dem der Gast sich wohl fühlt und das er auch zu schätzen weiß. Einen Dank richtete Franz Josef auch an die VertreterInnen der eingeladenen Schulen, die einerseits das notwendige Basiswissen zu

vermitteln haben, andererseits aber auch auf dem Wege der Berufsorientierung Einfluss auf die Berufswahl der Jugendlichen nehmen können.

Verantwortung in christlichem Sinn

Zusammenfassend sollen aus einem persönlichen Gespräch an diesem Abend mit unserem Pfarrer Paulinus seine Worte sinngemäß wiedergegeben werden: „Ich finde das so schön, das hat auch mit unserem christlichen Glauben zu tun. Jeder



Gastgeber: Katharina und Franz Josef Pirktl.

Mensch hat seine eigenen Talente, die sollen wir erkennen, und es ist als Erwachsene unsere Aufgabe, diese Talente zu unterstützen. Das brauchen wir auch in unserer Kirche.“

Wie die jungen Leute im Laufe ihrer Lehrzeit neben der beruflichen Qualifikation auch persönlich gewachsen und selbstbewusst geworden sind, stellten sie einmal mehr mit der Gestaltung des Festsaales, dann mit dem Angebot auf der Menükarte, dem perfekt funktionierenden Service und den herzerfrischenden Auftritten und Einlagen während des Abends unter Be-

weis. Applaus, Applaus und Dank an alle, die zu diesem gelungenen Festabend beigetragen haben, an erster Stelle an Katharina und Franz Josef Pirktl.



Victoria und Nadine, verantwortlich für besondere Anlässe.



Genoss den Abend, unser Pfarrer Paulinus.



In Vertretung der Gemeinde, GVin Melina Reijonen, selbst in der Gastronomie tätig.



Gastwirtehepaar Oberdanner „vom Stiegl“ in Untermieming, Eltern von Lukas, Lehrling „beim Schwarz“.



Die Auszubildenden führten selbst in gekonnter Weise durch das Programm.

Michelerhof in Fiecht

Der ein oder andere wird uns wahrscheinlich schon kennen. Trotzdem dürfen wir uns in diesem Monat bei euch genauer vorstellen und kurz erzählen, was wir so in den letzten Jahren am Betrieb verbessert und weiterentwickelt haben.

Für alle die uns nicht kennen:

Der Michelerhof ist ein Erbhof und seit 1635 im Familienbesitz. 2019 haben wir, Benjamin und Bettina, den Hof übernommen und führen ihn seither in einer GmBR.

Aktuell arbeiten am Betrieb noch mit: Benedikt und Brigitte, wir beide, eine Teilzeitkraft und Melanie – Benjamins Schwester – in geringfügigem Ausmaß neben ihrer Tätigkeit als Frisörin in ihrem Salon „Haarschöpfung“. Und natürlich hilft die ganze Familie tatkräftig mit, wenn Not am Mann ist. Danke an dieser Stelle!

Unsere Vision:

Unsere gesamte Milch in der Umgebung nachhaltig zu vermarkten und dabei das Tierwohl in den Vordergrund zu stellen.

Dies beinhaltet: Kurze Wege, eigene Direktvermarktung, Nachhaltigkeit durch die Verwendung von Mehrweggebinden und Nutzung von Sonnenenergie für Strom und Warmwasser und das eigene Holz in Form von Hackschnitteln, **kein Export von am**

Hof geborenen Tieren. Sämtliche Tiere, die am Michelerhof geboren werden, bleiben in Österreich und werden in Österreich geschlachtet oder bleiben am Betrieb als Milchkuh.

Wie schaut das Tierwohl am Michelerhof aus?

Seit 2018 werden unsere Kühe mit einem Melkroboter gemolken. Alle Kühe werden ca. 2-3-mal am Tag automatisch gemolken – die Kühe entscheiden wann, und so können auch rangniedrige Kühe stressfrei zum Melken gehen.

Im Sommer steht den Kühen die Tür zur Weide offen. Das Jungvieh verbringt den Sommer auf der Alm.

Für die kleinen Kälber wurde ein separater Bereich geschaffen, in welchem von außen frische Luft direkt zu den Kälbern geleitet wird.

Das Kraftfutter wird auf das Nötigste reduziert. Nur die Milchkuhe bekommen zum Rationsausgleich Kraftfutter dazu. Mastrinder und Kälber bekommen kein Kraftfutter mehr.

Laufende Projekte am Michelerhof:

Wir sind gerade dabei, unseren Betrieb auf Heumilch umzustellen. Wir sehen für unseren Betrieb darin mehrere Vorteile. Auch haben wir in einer Testphase bereits nur Frischgras und



Foto: Foto Karg, Kufstein

Heu verfüttert und festgestellt, dass es den Tieren extrem gut tut. Bei den Kälbern und Jung-rindern haben wir bereits seit ca. 3 Jahren auf Heufütterung umgestellt und sind begeistert.

Auch für unsere Direktvermarktung sehen wir darin unsere Zukunft und hoffen, dass der Konsument die Begeisterung auch in unseren Produkten wiederfindet. Noch kurz zu unseren Produk-

ten: Ihr findet sie alle im Online-Shop unter: www.michelerhof.com oder ihr könnt euch bei uns informieren unter 0664/8778078

Fotos und viele Informationen findet ihr auch im Facebook bei Benjamin Kranebitter oder Michelerhof

*Alles Liebe
Euer Michelerhof-Team
Benjamin und Bettina*



SCHUHE & ORTHOPÄDIE
R. Ruch

Barwies 263, A-6414 Mieming | +43 5264 5291

RÄUME MIETEN **schwarz**
IM SCHWARZ TEAMHAUS

(Feuerwehrweg 19) in Mieming

- Bewegungs- oder Yogaraum für bis zu 15 Personen (62,82 m²)
- Ein Mehrzweckraum mit Kücheneinheit (58,62 m²)
- Therapieraum (26,98m²)

Nähere Infos unter shop.schwarz.at/schwarz-campus



Starte bei
uns deine Karriere
in Wildermieming
und werde Teil
unserer *crew!*

**Du interessierst dich für CNC-Technik,
willst wissen wie man Produkte damit
herstellt? Oder warum es bei uns Räume
gibt wo niemand rein darf??
Das und viel mehr können und
wissen Metalltechniker:innen.**

Lehrling Metalltechnik m/w/d

Das monatliche Lehrlingseinkommen beträgt
laut Kollektivvertrag Metallindustrie im

1. Lehrjahr € 900,00
2. Lehrjahr € 1.090,00
3. Lehrjahr € 1.425,00
4. Lehrjahr € 1.870,00

38,5 h Woche, Standort: Wildermieming



talents@swacritsystems.com
www.swacritsystems.com

 **SWACRIT**
systems